

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Baustelleneinrichtung.....	14
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	14
02.	Verkehrsflächen.....	16
02.01.	Einfassungen.....	16
02.02.	Pflasterarbeiten.....	19
02.03.	Entwässerungsabläufe und Rinnen.....	30
03.	Außenanlagen.....	38
03.01.	Erdarbeiten.....	38
03.02.	Betonarbeiten.....	45
03.03.	Einfriedungen und Einbauten.....	51
03.04.	Markierung und Beschilderung.....	53
04.	Garten-Landschafts Bau.....	58
04.01.	Grünflächen.....	58
04.02.	Pflanzliste I: Sträucher und kleinere Bäume.....	60
04.03.	Pflanzliste II: Hochstämme ("Überhälter").....	63
04.04.	Pflanzliste III: Stauden.....	64
04.05.	Pflanzliste IV: Schlingpflanzen.....	66
05.	Stundenlohnarbeiten.....	68
05.01.	Arbeitsgeräte.....	68
05.02.	Arbeitskräfte.....	69
06.	Dokumentation und Prüfung.....	69
06.01.	Dokumentation und Prüfung.....	69
	Zusammenstellung.....	76

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Projektbeschreibung

Die TH OWL plant in Lemgo an der Liebigstraße den Neubau eines Mobilitätszentrums mit einer Gesamtfläche von ca. 5.456 m². Die verkehrstechnische Erschließung des Grundstücks erfolgt über eine 7,5 m breite Zufahrt im nördlichen Grundstücksbereich von der Liebigstraße. Des Weiteren ist eine 3 m breite Zufahrt für die Installation des Trafos im nordöstlichen Grundstücksbereich vorgesehen.

Es wurde sehr viel Wert daraufgelegt, möglichst wenig befestigte Fläche einzuplanen, um den Eingriff in die Natur möglichst gering zu halten.

Die Außenanlagen bestehen aus Stellplätzen für PKW und Fahrrad, Hofbereichen mit Rangierflächen sowie den weiteren Außenanlagen. Die Entwässerung des Grundstücks unterteilt sich folgendermaßen:

- Starkregenvorsorge Biesterberg
- Private Niederschlagswasserentwässerung (Verkehrs- und Dachflächen)
- Private Schmutzwasserentwässerung

Starkregenvorsorge Biesterberg

Da der Biesterberg ein starkes Gefälle in Richtung des Grundstücks aufweist, sollen Rückhaltemaßnahmen zur Starkregenvorsorge bereits in dieser Planung berücksichtigt werden. Das rückzuhaltende Volumen wird im Bereich der im Bebauungsplan festgesetzten Fläche für Niederschlagswasser im südlichen Teil des Grundstücks vorgesehen und anschließend gedrosselt in den öffentlichen Regenwasserkanal in der Liebigstraße eingeleitet.

Private Niederschlagswasserentwässerung

Aufgrund der Topografie des Geländes kann kein weiteres Niederschlagswasser im Freigefälle aus der privaten Entwässerung an den öffentlichen Kanal in der Bunsenstraße angeschlossen werden. Die Dachnotentwässerung der Gebäude erfolgt über Speier an den Außenfassaden, die das Niederschlagswasser in Richtung des Innenhofes und in die dafür vorgesehenen Mulden ableiten.

Eine Regenwasserbehandlung ist nach Abstimmung mit der Stadt nicht erforderlich, da das vorhandene Trennsystem in der Liebigstraße nach ca. 100 m in einen Mischwasserkanal eingeleitet wird.

Private Schmutzwasserentwässerung

Die private Schmutzwasserentwässerung soll an den öffentlichen Schmutzwasserkanal in der Liebigstraße angeschlossen werden. Die Entwässerung des Grundstücks erfolgt im Trennsystem. Das bedeutet, dass das anfallende Niederschlagswasser sowie das häusliche Schmutzwasser getrennt voneinander abgeleitet werden.

Das anfallende Niederschlagswasser am Bodeneinlauf des Treppenzugangs ins Untergeschoss wird in Abstimmung mit der Stadt an die private Schmutzwasserhebeanlage im Untergeschoss angeschlossen und anschließend in den öffentlichen Schmutzwasserkanal in der Liebigstraße eingeleitet.

Besondere Hinweise zu Vorabmaßnahmen, Bestandsleistungen und Baugrund

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kalk-/Zementverbesserte Böden

Im Zuge bereits ausgeführter Vorabmaßnahmen wurde vorhandenes Bodenmaterial durch Bindemittelzugabe (Kalk-/Zementverbesserung) verbessert und wieder eingebaut. Der im Baufeld anstehende Boden entspricht daher bereichsweise nicht mehr den im Baugrundgutachten beschriebenen ursprünglichen Bodenverhältnissen. (siehe Plan der Bodenverfestigung)

Der Auftragnehmer hat diesen Umstand bei seiner Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen. Sämtliche aus der Aufnahme, dem Lösen, dem Aushub, dem Laden, dem Fördern, der

Zwischenlagerung, dem Wiedereinbau, der Verdichtung, der Profilierung, der Entsorgung sowie der Herstellung von Leitungsgräben, Schächten und sonstigen Tiefbauarbeiten in verbessertem Boden resultierenden Erschwernisse, Mehraufwendungen sowie erforderlichen Arbeits- und Geräteeinsätze sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hierzu zählen insbesondere erhöhte Lösewiderstände, erschwerte Bodenbearbeitung, erhöhte Anforderungen an Bodenbearbeitungsgeräte, notwendige Trenn- und Zerkleinerungsarbeiten sowie sonstige aufgrund der Bodenverbesserung bedingte Ausführungserschwernisse.

Nachforderungen, Mehrkostenansprüche oder gesonderte Vergütungen aufgrund des Vorhandenseins von kalk-/zementverbesserten Böden werden hierfür nicht gewährt. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse und den Umfang der bereits durchgeführten Bodenverbesserungsmaßnahmen zu informieren.

Vorhandene Vorleistungen und Bestandsleistungen

Im Baufeld wurden bereits umfangreiche Erd-, Entwässerungs-, Leitungs-, Bodenverbesserungs- und Tragschichtarbeiten ausgeführt. Insbesondere sind Teilbereiche der Frostschutzschichten, Schottertragschichten, Entwässerungsleitungen, Schächte sowie weitere Tiefbauleistungen bereits hergestellt worden.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe sowie vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich über Art, Umfang, Lage, Zustand und Eignung der vorhandenen Leistungen zu informieren. Rückfragen sind durch die Vergabepattform anzufragen.

Erkennbare Mängel, Abweichungen, Behinderungen, Höhenunterschiede, fehlende Leistungen oder sonstige Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt eine entsprechende Anzeige, gelten die vorhandenen Leistungen hinsichtlich Art, Umfang und Zustand als anerkannt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nachforderungen aufgrund erkennbarer örtlicher Verhältnisse, vorhandener Vorleistungen oder erkennbarer Abweichungen werden nicht anerkannt.

HINWEIS Zertifizierung BNB Silber

Allgemeine BNB-Anforderungen

Das Projekt „Mobilitätszentrum Urbanland MZL TH OWL in Lemgo“ wird als nachhaltiges Bauvorhaben im Qualitätsstandard Silber gemäß dem Bewertungssystem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen Unterrichtsgebäude Neubau (BNB-UN) Version 2017“ zertifiziert.

Dieses Dokument sowie die folgenden Anlagen beschreiben die Anforderungen, die für das Projekt während der Bauausführung zu beachten und erfüllen sind: Die Einhaltung der Anforderungen ist verpflichtend.

Materialökologische Anforderungen BNB(Materialanforderungen siehe Anlage 1)

1. Anfrage der Produkte:

Zum Austausch wird SharePoint vom Auditor bereitgestellt:

[Produktdeklaration BNB 2024380 Mobilitätszentrum Urbanland MZL TH OWL in Lemgo](https://keos.sharepoint.com/:f:/s/Produktfreigabe/IgAk7teUWIQoSangsoX_IvdrAVFM5jBEqwAFIQm9FcYbMHs?e=LEdvKa)

https://keos.sharepoint.com/:f:/s/Produktfreigabe/IgAk7teUWIQoSangsoX_IvdrAVFM5jBEqwAFIQm9FcYbMHs?e=LEdvKa

Der Auftragnehmer füllt die Tabelle zur Anfrage der Freigabe von Produkten aus.

Erforderliche Angaben: Bauprodukttyp, Einsatzbereich, verarbeitendes Gewerk/ Fachfirma, LV-Position, Menge, Produktname, Hersteller (falls einzelne Angaben bei Ausführungsbeginn nicht bekannt sind, können diese nachgereicht werden)

2. Hochladen der Nachweisdokumente:

Relevante Nachweisdokumente sind Technisches Datenblatt und Sicherheitsdatenblatt, Herstellererklärung und Zertifikat, wenn vorhanden.

3. Prüfung:

Auditor prüft die Unterlagen; die Rückmeldung erfolgt innerhalb von 10 Werktagen.

4. Dokumentation der Ergebnisse:

Die Rückmeldung des Auditors wird in der Tabelle dokumentiert. Nur freigegebene Produkte dürfen eingebaut werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5. Alternative Vorschläge (bei nicht erfolgter Freigabe):

Für Produkte, die nicht freigegeben wurden, muss der Auftragnehmer alternativ geeignete Produkte vorschlagen. Schritt 1 bis 4 sind für die Alternativen erneut durchzuführen.

Auch hier gilt: Die Einhaltung der Einbautermine muss gewährleistet werden.

Anforderungen verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung(siehe Anlage 2) .

Die Dokumentation der verantwortungsbewussten Ressourcengewinnung erfolgt über Lieferscheine mit Nennung des zertifizierten Produkts und Produkt-Zertifikaten, die unaufgefordert dem BNB-Auditor zu übersenden sind.

Anforderungen an die Baustelle (siehe Anlage 3)

Die Anforderungen an die Baustelle sind von jedem Gewerk verpflichtend einzuhalten.

- Anlage 1 Materialökologische Anforderungen BNB
- Anlage 2 Anforderungen verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
- Anlage 3 Anforderungen Baustelle (lärm-, staub- und abfallarme Baustelle, Boden- und Grundwasserschutz Baustelle)

VOB Teil C

Es gelten die zutreffenden ATV DIN 18299 ff. sowie die im Leistungsverzeichnis, in den Ausführungsunterlagen, in Gutachten und Genehmigungen genannten technischen Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.

Allgemeine Hinweise zum Vorhaben gemäß ATV DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Mobilitätszentrum UrbanLand, Liebigstraße 136, 32657 Lemgo.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024) sowie Lärmtechnische Untersuchung (Qintus Ingenieurhaus vom 04.12.2024).

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Siehe Beschreibung und Leistungsverzeichnis.				
	0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.				
	Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024).				
	0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.				
	Der öffentliche Raum ist freizuhalten.				
	0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.				
	Nicht zutreffend.				
	0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.				
	Ein Hydrantenanschluss ist auf dem Bürgersteig an der Nord-Ost-Ecke des Grundstücks vorhanden. Es werden keine Anschlüsse bereitgestellt.				
	0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.				
	Nicht zutreffend.				
	0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.				
	Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024).				
	0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.				
	Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024).				
	0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.				
	Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024) sowie Lärmtechnische Untersuchung (Qintus Ingenieurhaus vom 04.12.2024).				
	0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.				
	Keine besonderen Vorgaben. Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber.				
	0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.				
	Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Auf dem Grundstück sind keine zu schützenden Elemente vorhanden. Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber für die Vegetation am Rand des Grundstücks.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Keine besonderen Regelungen notwendig, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Siehe Hinweise im Entwässerungsplan. Die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Schutzrohre, Schächte, Entwässerungseinrichtungen und sonstiger Einbauten ist anhand der Bestandsunterlagen sowie erforderlicher örtlicher Erkundungen eigenverantwortlich zu prüfen. Die Angaben in den Planunterlagen entbinden den Auftragnehmer nicht von seiner Prüf- und Sorgfaltspflicht. Leitungen und Einbauten sind während der Bauausführung zu sichern und vor Beschädigungen zu schützen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Siehe Hinweise im Entwässerungsplan. Zusätzlich hat der Auftragnehmer die tatsächliche Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Schutzrohre, Fundamente, Schächte und sonstiger Hindernisse eigenverantwortlich zu überprüfen. Erforderliche Suchschachtungen sowie Sicherungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit hierfür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.

Hinweis Archäologische Funde

Nach Auskunft des Lippischen Landesmuseums Detmold, Frau Dr. Treude, ist auf dem Grundstück für den Neubau des MZL sehr wahrscheinlich nicht mit archäologischen Funden zu rechnen. Daher sind keine besonderen Maßnahmen vorbereitend zu den Baumaßnahmen zu beachten.

Sollten bei den Erdarbeiten ungewöhnliche Bodenverfärbungen oder Gegenstände gefunden werden, sind die Arbeiten zu unterbrechen, der Fund dem AG und Frau Dr. Treude vom Lippischen Landesmuseum Detmold mitzuteilen und der Zugang zur Fundstelle für 3 Tage zu gewährleisten.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Sollten bei Ausschachtungsarbeiten verdächtige Gegenstände oder außergewöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde der Alten Hansestadt Lemgo oder die Polizei zu benachrichtigen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Nicht zutreffend.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder anderer Weisungsberechtigter von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Nicht zutreffend, soweit in den Ausführungsunterlagen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Siehe Geotechnisches Gutachten (MKP vom 03.05.2024).

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Es sind Vorarbeiten ausgeführt worden. Hierzu zählen insbesondere Erd-, Entwässerungs-, Leitungs-, Bodenverbesserungs- und Tragschichtarbeiten. Der Auftragnehmer hat den vorhandenen Bauzustand vor Angebotsabgabe und vor Ausführungsbeginn zu prüfen.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Zum Zeitpunkt der Ausführung werden Leistungen anderer Unternehmer bzw. Folge- oder Parallelgewerke auf der Baustelle stattfinden. Die Gewerke des Ausbaus, der technischen Gebäudeausrüstung und der Ausstattung sind zeitgleich tätig und benötigen Zugang zu den Gebäuden. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten mit der Bauleitung und den weiteren Beteiligten zu koordinieren.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Arbeiten sollen in Abschnitten für die Grünflächen, die verschiedenen Abschnitte der Pflasterflächen gegliedert werden. Es bestehen Arbeitsbeschränkungen, um den Zugang zum Gebäude für die zeitgleich arbeitenden Gewerke herzustellen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Bereichen mit laufendem Betrieb, im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Erschwernisse aus vorhandenen Vorleistungen, verbessertem Boden, vorhandenen Tragschichten,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vorhandenen Leitungen, angrenzenden Bauteilen sowie dem Bauablauf sind zu berücksichtigen.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Der SiGeKo ist bereits beauftragt. Besondere Vorgaben sind, soweit vorhanden, dem SiGe-Plan zu entnehmen.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

Keine über die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften hinausgehenden Anforderungen, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Keine besonderen Anforderungen, soweit in Gutachten oder Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Die komplette getrennte Entsorgung der Reststoffe und Verpackungsmaterialien erfolgt über die Entsorgungslogistik des AG in durch den AG gestellten Containern erfolgt. Hierbei hat die Trennung der Abfälle durch den AN gemäß den Festlegungen BNB Silber zu erfolgen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Nicht zutreffend.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Nicht zutreffend.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Nicht zutreffend.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“ sowie Vorgaben aus der BNB-Zertifizierung.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“. Zusätzlich sind sämtliche BNB-relevanten Nachweise rechtzeitig vor Einbau vorzulegen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage.

Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“. Entsorgungs-, Transport- und Nachweispflichten sind entsprechend den Einzelpositionen zu berücksichtigen.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Angaben gemäß Titel „50820_AP_Leistungsverzeichnis-AAL“.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

Nicht zutreffend, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten.

Nicht zutreffend, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Nicht zutreffend, soweit keine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche.

Nicht zutreffend, soweit in den Einzelpositionen oder BVB nichts Abweichendes beschrieben ist.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß durch den AN.

Abrechnung von Pflasterflächen

Schächte, Straßenabläufe, Leuchten, Poller, Verkehrszeichen, Fahrradbügel, Ladesäulen, Fundamente sowie sonstige Einbauten und Aussparungen mit einer Einzelgröße bis 1,00 m² werden bei der Flächenabrechnung nicht abgezogen.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Hinweise

ATV DIN 18308 Drän- und Versickerungsarbeiten

Die Angaben dazu sind im Leistungsverzeichnis beschrieben bzw. im geotechnischen Gutachten (MKP vom 03.05.2024) dokumentiert.

ATV DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten ohne Bindemittel

Die Angaben dazu sind im Leistungsverzeichnis beschrieben bzw. im geotechnischen Gutachten (MKP vom 03.05.2024) dokumentiert.

ATV DIN 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen

Die Angaben dazu sind im Leistungsverzeichnis beschrieben bzw. im geotechnischen Gutachten (MKP vom 03.05.2024) dokumentiert.

ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

Die Angaben dazu sind im Leistungsverzeichnis beschrieben bzw. im geotechnischen Gutachten (MKP vom 03.05.2024) dokumentiert.

Hinweise zur Baustelleneinrichtung

Bitte beachten Sie, dass die allgemeine Baustelleneinrichtung (z. B. Bauzaun, WC-Anlagen etc.) bauseits vorhanden ist und somit die vollständige Baustelleneinrichtung nicht im vorliegenden Leistungsverzeichnis enthalten ist. Eine eigene, für die Ausführung der Leistungen erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer zu stellen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Alle relevanten Informationen und Details zur Baustelleneinrichtung sind direkt mit dem Bauherrn bzw. der Bauleitung abzustimmen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweise zu Verkehrsflächen und Pflasterarbeiten

Prüfung vorhandener Tragschichten

Die im Folgenden ausgeschriebenen Pflasterarbeiten erfolgen überwiegend auf bauseits hergestellten, tragfähigen Frostschutz- und Schottertragschichten. Die ausführende Firma hat sich vor Beginn der Arbeiten von der Eignung, Höhenlage, Ebenheit und Tragfähigkeit der vorhandenen Tragschichten zu überzeugen.

Vor Beginn der Pflaster- und Verkehrsflächenarbeiten hat der Auftragnehmer die vorhandenen Tragschichten hinsichtlich Höhenlage, Ebenheit, Tragfähigkeit und Eignung für die nachfolgenden Leistungen eigenverantwortlich zu überprüfen. Erforderliche Nachprofilierungen innerhalb üblicher Toleranzen, geringfügige Höhenausgleichsmaßnahmen sowie Anpassungen an die geplanten Oberflächen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Festgestellte Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt eine rechtzeitige Anzeige, gelten die vorhandenen Schichten für die nachfolgenden Leistungen als geeignet und anerkannt, soweit deren Zustand für den Auftragnehmer erkennbar war.

Schutz vorhandener Frostschutz- und Schottertragschichten

Die vorhandenen Frostschutz- und Schottertragschichten sind während der Ausführung gegen Verschmutzung, Durchmischung, Aufweichung, Beschädigungen und sonstige Beeinträchtigungen zu schützen.

Erforderliche Schutzmaßnahmen, Reinigungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit hierfür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.

Hinweis Zufahrt

Im Bereich der Grundstückszufahrt wurde bauseits eine temporäre Baustraße aus Asphalt hergestellt. Diese ist im Zuge der Ausführung vollständig zurückzubauen und zu entsorgen. Anschließend ist die geplante Zufahrtsfläche gemäß den Ausführungsunterlagen mit neuem Betonpflaster herzustellen. Da die vorhandene Baustraße breiter ausgeführt wurde als die endgültige Zufahrt, sind die seitlichen Anschlussbereiche an die bestehende Pflasterfläche herzustellen. Hierfür sind die bauseits gelagerten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Pflastersteine aus dem Bestand zu verwenden.

Hinweise zu Außenanlagen, Einbauten und Dokumentation

Absteckung und Einmessung

Die vollständige Absteckung der Außenanlagen einschließlich Verkehrsflächen, Bordanlagen, Entwässerungseinrichtungen, Fundamente, Beschilderungen, Leuchten, Fahrradbügel, Poller, Ausstattungselemente und sonstiger Einbauten ist Bestandteil der Leistung.

Erforderliche Kontrollmessungen sowie die Überprüfung der Höhenanschlüsse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Schutz vorhandener und fertiggestellter Bauleistungen

Bereits fertiggestellte Bauleistungen, insbesondere Fassaden, Sockelabdichtungen, Türen, Tore, Entwässerungsanlagen, Leitungen, Schächte, technische Anlagen, Leuchten sowie Außenanlagenelemente sind während der gesamten Bauzeit wirksam zu schützen. Beschädigungen sind auf Kosten des Auftragnehmers unverzüglich und fachgerecht zu beseitigen.

Nachhaltigkeit Beton

Es darf die Grenze von 170 kg CO₂/m³ Beton nicht überschritten werden. Dies ist durch den

Auftragnehmer zwingend zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Dem Auftraggeber sind vorab entsprechende Nachweise vorzulegen.

Revisionsunterlagen

Der Auftragnehmer hat sämtliche Abweichungen gegenüber der Ausführungsplanung fortlaufend zu dokumentieren.

Spätestens zur Abnahme sind dem Auftraggeber vollständige digitale Revisionsunterlagen einschließlich Einmessungen, Bestandsunterlagen, Prüfprotokollen, Herstellerunterlagen und sonstigen für die Abnahme erforderlichen Nachweisen zu übergeben.

Prüf- und Nachweispflichten

Soweit in den Einzelpositionen Prüfungen, Nachweise, Produktfreigaben, Einmessungen oder

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dokumentationen gefordert werden, sind diese vollständig, prüffähig und rechtzeitig vorzulegen. Die

Vorlage der erforderlichen Nachweise ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung.

01. Baustelleneinrichtung

Bitte beachten Sie, dass die allgemeine Baustelleneinrichtung (z.B. Bauzaun, WC-Anlagen, etc.) bauseits vorhanden ist und somit die vollständige Baustelleneinrichtung nicht im vorliegenden Leistungsverzeichnis (LV) enthalten ist. Eine eigene Baustelleneinrichtung ist zu stellen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.
Alle relevanten Informationen und Details zur Baustelleneinrichtung sind direkt mit dem Bauherren abzustimmen.

01.01. Baustelleneinrichtung

01.01.0010. Verkehrsrechtliche Anordnung und Verkehrssicherung - Innerörtliche Straßen

Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
Einsatzzeit 'gem. Baufortschritt des AN, bzw. nach Bauzeitenplan des AG.'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung sind einzukalkulieren.
Der AN hat eine qualifizierte, zertifizierte Ansprechperson zu nennen, welche die Verkehrssicherung für die Gesamtdauer der Baumaßnahme kontrolliert. Im Vorfeld bzw. spätestens zur Angebotslegung hat der Bieter den Nachweis der Fachkunde zu erbringen.
Die Verkehrssicherung gilt gewerkeübergreifend für die Gesamtdauer der Baumaßnahme im öffentlichen Bereich.
Die arbeitstägliche Kontrolle der Verkehrssicherung, die Dokumentation der Kontrollen sowie sämtliche aufgrund von Witterung, Verkehrseinwirkungen oder Beschädigungen erforderlichen Nachbesserungen sind Bestandteil der Position und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 Psch

.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0020.	Baugelände abräumen Steine Schutt Unrat Aufwuchs Wurzelwerk H bis 50cm getrennt laden ges.Vergüt.Entsorg. Baugelände abräumen, von Steinen, Schutt, Betonreste und Unrat, von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk, in zusammenhängender Fläche, Bewuchshöhe bis 50 cm, anfallende Stoffe trennen und laden, inkl. Entsorgung.	20,000 m3	.....	.....
01.01.0030.	Zustandserfassung Baugelände Bestand Erfassung und Dokumentation des Zustands der angrenzenden Straßen, Geländeoberfläche, der vorh. Leitungen, sowie der baulichen Anlagen im Baugelände. Die Erfassung ist unter Beteiligung des AG bzw. Eigentümers vor Beginn der Arbeiten durchzuführen. Dokumentationsunterlagen herstellen und dem AG digital in einem gängigen offenen Dateiformat (i.d.R. PDF) übergeben.	1,000 Psch	.....	.....
01.01.0040.	Leitbaken aufstellen, vorhalten und wieder abbauen Leitbaken (Z605), reflektierend, mit Ständer, nach RSA aufstellen, während der benötigten Bauzeit der Arbeiten im öffentlichen Raum vorhalten und wieder abbauen. Leitbake Größe ca. 1335x287 mm, beidseitig. Inkl. Fußplatte.	10,000 St	.....	.....
01.01.0050.	Warnleuchten aufstellen, vorhalten, und wieder abbauen Warnleuchten zur Absperrung und Kennzeichnung der Baustelle nach RSA aufstellen, inkl. Batterien und Zubehörteilen, auf Baken, an Absperrschranken für die Arbeiten im öffentlichen Raum vorhalten und wieder abbauen.	10,000 St	.....	.....
01.01.0060.	Absperrung Schrankenzaun aufstellen, vorhalten, abbauen Schrankenzaun aus Kunststoff mit Fußplatten K1 Recyclingmaterial o.ä., nach RSA aufstellen, während der benötigten Bauzeit der Arbeiten im öffentlichen Raum vorhalten und wieder abbauen. Material: Kunststoff Höhe: ca. 1100 mm Gesamtlänge: 1,20-2,40m			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Lampenadapter Farbe: rot/weiß, mit Folie RA1 schlagfest, UV-beständig	10,000 St	.....	.....
01.01.0070.	Verkehrsschilder aufstellen Verkehrsschilder gemäß Erfordernis aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit der Arbeiten im öffentlichen Raum vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Art der Verkehrsschilder gemäß Erfordernis und Anordnung durch Bauleitung bzw. Behörden. Verkehrsschilder = Ronde, Dreieck, Quadrat. VZ StVO: Ø 600 mm, Folie RA1, Retroreflektierend, Alu 2 mm Schaftrohr: Stahl, verzinkt Aufstellhöhe = 2,2 m Aufstellvorrichtung standsicher nach Wahl des AN aufstellen mit Fußplatten K1 aus Recyclingmaterial o.ä.	10,000 St	.....	.....
Summe 01.01.	Baustelleneinrichtung			.....
Summe 01.	Baustelleneinrichtung			.....
02.	Verkehrsflächen			
02.01.	Einfassungen			
02.01.0010.	Betonbord HB 12/15/30 Fundament Rückstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form HB 12/15/30, Farbton grau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze bis 5cm unter OK Bord, Kurven Radius >6m mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge mind. 250 mm.	190,000 m	.....	.....
02.01.0020.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Bordsteinen auf entsprechendes Passmaß	25,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0030.	Betonbord Kurve HB12/30 grau außen R 3 m Fundament Rückstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton als Radenstein, Radius 3 m, außen/konvex, TL Pflaster-StB, Form HB 12/30, Farbton grau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze bis 5cm unter OK Bord.	6,000 m	.....	.....
02.01.0040.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Bordsteinen auf entsprechendes Passmaß	2,000 St	.....	.....
02.01.0050.	Betonbord TB8/25 grau Fundament Rückstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form TB 8/25, Farbton grau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge mind. 250 mm.	130,000 m	.....	.....
02.01.0060.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Bordsteinen auf entsprechendes Passmaß	25,000 St	.....	.....
02.01.0070.	Pendelrinne 3-zeilig Betonpflaster L/B 200/100mm D 100mm Fundament Rückenstütze C16/20 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-5mm Pflasterstreifen als Pendelrinne aus Steinpflaster FGSV ZTV Pflaster-StB und Ergänzung M RR, ungebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 3-zeilig, Pflastersteine aus Beton, TL Pflaster-StB, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 100 mm, Farbton grau, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.	60,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0080.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Betonplaster auf entsprechendes Passmaß	15,000 St	.....	.....
02.01.0090.	Rinne 3-zeilig Betonpflaster L/B 200/100mm D 100mm Fundament Rückenstütze C16/20 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-5mm Pflasterstreifen als freistehende Rinne aus Steinpflaster FGSV ZTV Pflaster-StB und Ergänzung M RR, ungebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 3-zeilig, Pflastersteine aus Beton, TL Pflaster-StB, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 100 mm, Farbton grau, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.	30,000 m	.....	.....
02.01.0100.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Betonplaster auf entsprechendes Passmaß	15,000 St	.....	.....
02.01.0110.	Betonbord RB15/22 +2 Fundament Rückstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton, TL Pflaster-StB, Form RB 15/22, Farbton grau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze bis 5cm unter OK Bord, mit geraden Bordsteinen ausführen, Länge mind. 250 mm. Mit Ansicht 2 cm einzubauen.	22,000 m	.....	.....
02.01.0120.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Bordsteinen auf entsprechendes Passmaß	5,000 St	.....	.....
02.01.0130.	Betonbord Übergang HB 12/30 auf RB 15/22 Fundament Rückstütze C20/25 D 20cm Bordstein aus Beton als Übergangsstein, Form HB 12/30 auf RB 15/22, Übergangslänge 1,00 m, mit Fundament und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 gemäß DIN EN 206 und DIN 1045-2. Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze bis 5 cm unter OK Bord. Abrechnungseinheit: Stück	12,000 St	.....	.....
02.01.0140.	Flusskies gewaschen 8/16 D 10cm Traufstreifen B 50cm Unterlage Kunststofffolie Schüttung aus Flusskies, gewaschen, Körnung 8/16, Schichtdicke 10 cm, als Traufstreifen, Breite der Schüttung 50 cm, einschl. Unterlage aus Kunststofffolie, lichtundurchlässig, Dicke 0,5 mm.	35,000 m	.....	.....
Summe 02.01.	Einfassungen			.....

02.02. Pflasterarbeiten

Die im Folgenden ausgeschriebenen Pflasterarbeiten erfolgen auf einer bauseits hergestellten, tragfähigen Schottertragschicht.

Die darunterliegende Frostschutzschicht wurde vollflächig gemäß den Anforderungen für den Aufbau einer Fahrbahn der Belastungsklasse Bk 1,0 vorbereitet.

Der Gesamtaufbau aus Frostschutz- und Schottertragschicht beträgt ca. 48 cm und ist damit auch für die im Bereich der Stellplätze vorgesehene Belastungsklasse Bk 0,3 ausreichend dimensioniert.

Die Frostschutz- und Schottertragschichten wurden bereits vor Beginn der Hochbaumaßnahme hergestellt und waren während der Bauausführung teilweise Verkehrs- und Baustellenbelastungen ausgesetzt. Aufgrund der zwischenzeitlichen Nutzung und Beanspruchung können Veränderungen der Höhenlage, Verdichtungsschäden, Verunreinigungen, lokale Aufweichungen, Verschlammungen sowie sonstige Beeinträchtigungen der Tragfähigkeit nicht ausgeschlossen werden.

Die Erdarbeiten einschließlich der Verlegung von Entwässerungsleitungen, des Einbaus von Schächten sowie der Herstellung der erforderlichen Anschluss- und Übergangsbereiche sind bereits überwiegend ausgeführt. Fehlende Leitungsabschnitte, Leitungsverlängerungen sowie erforderliche Anschlussarbeiten sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

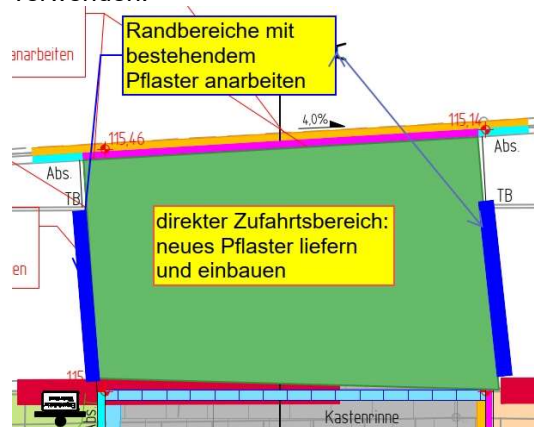
Die ausführende Firma hat sich vor Beginn der Arbeiten von der Eignung, Höhenlage, Ebenheit und Tragfähigkeit der vorhandenen Tragschichten zu überzeugen. Erforderliche Nachprofilierungs-, Nachverdichtungs-, Schadstellen- und Ergänzungsarbeiten sind entsprechend den nachfolgenden Positionen auszuführen.

Etwaige Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Hinweis Zufahrt:

Im Bereich der Grundstückszufahrt wurde bauseits eine temporäre Baustraße aus Asphalt hergestellt. Diese ist im Zuge der Ausführung vollständig zurückzubauen und zu entsorgen.

Anschließend ist die geplante Zufahrtsfläche gemäß den Ausführungsunterlagen mit neuem Betonpflaster herzustellen. Da die vorhandene Baustraße breiter ausgeführt wurde als die endgültige Zufahrt, sind die seitlichen Anschlussbereiche an die bestehende Pflasterfläche herzustellen. Hierfür sind die bauseits gelagerten Pflastersteine aus dem Bestand zu verwenden.



- 02.02.0010. TS Asphalt abbrechen, nicht schadstoffbelastet 21kN/m³ D 12 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170302 Vergüt.Entsorg. AN**
 Totalabbruch der Asphalttragschicht im öffentlichen Bereich, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß
 Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,
 Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m³,
 Abbruchdicke 12 cm,
 Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t,
 Ausführung staubarm TRGS 559,
 aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische,
 Mengenermittlung nach Aufmaß,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.



55,000 m2

- 02.02.0020. Betonrechteckpflaster D 80mm Verkehrsfläche**
 Liefern und Herstellen einer Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB,
 barrierefrei nach DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton
 gemäß TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise,
 Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 80 mm, Kanten
 abgeschrägt, Horizontal- und Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm,
 Farbton grau.
- Belastungsklasse Bk 1,0 gemäß RStO.
- Bettung aus Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen
 Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) liefern,
 profilgerecht herstellen und höhengerecht abziehen, TL Pflaster-
 StB Kategorie GU, B, Bettungsdicke im verdichteten Zustand 4 ±
 1 cm.
- Fugen vollständig mit Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen
 gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch)
 verfüllen. Erforderliches Nachverfugen bis zum Erreichen eines
 dauerhaften Fugenschlusses.
 Abrütteln der Pflasterfläche mit geeignetem Verdichtungsgerät
- Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen
 gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen
 nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere
 Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung
 sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	erforderlichen Leistungen.			
	Ausführung gemäß Zeichnung.			
		40,000 m2	.....	.....
02.02.0030.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Betonpflaster auf entsprechendes Passmaß			
		30,000 m	.....	.....
02.02.0040.	Betonrechteckpflaster D 80mm Verkehrsfläche Herstellen einer Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, mit bauseits gelagerten Pflastersteinen, barrierefrei nach DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton gemäß TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 80 mm, Kanten abgeschrägt, Horizontal- und Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm, Farbton grau. Belastungsklasse Bk 1,0 gemäß RStO. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) liefern, profilgerecht herstellen und höhengerecht abziehen, TL Pflaster-StB Kategorie GU, B, Bettungsdicke im verdichteten Zustand 4 ± 1 cm. Fugen vollständig mit Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) verfüllen. Erforderliches Nachverfugen bis zum Erreichen eines dauerhaften Fugenschlusses. Abrütteln der Pflasterfläche mit geeignetem Verdichtungsgerät Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche erforderlichen Leistungen. Hinweis: Anarbeitung an bestehendes Pflaster im öffentlichen Raum.			
		15,000 m2	.....	.....
02.02.0050.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Betonpflaster auf entsprechendes Passmaß			
		30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0060.	Betonpflaster entsorgen Entsorgung des überschüssigen, bauseits gelagerten Pflastermaterials, Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 80 mm. Auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen bzw. zum Lager / zur Anlage nach Wahl des AN abfahren. Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	40,000 m2	.....	.....
	Die Frostschutz- und Schottertragschichten für die Verkehrsflächen und Gehwege wurden bereits bauseits hergestellt. Hiervon ausgenommen sind die östliche Zuwegung, die Stellplatzflächen mit Rasengittersteinen sowie die Lagerfläche am Rollenprüfstand. In diesen Bereichen sind die Frostschutzschicht und die Schottertragschicht im Zuge der nachfolgenden Leistungen vollständig herzustellen. Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten von der Eignung, Höhenlage und Tragfähigkeit der vorhandenen Tragschichten zu überzeugen. Erforderliche Anpassungs- und Ausgleichsarbeiten zur Herstellung der planmäßigen Oberflächen sind bei der Kalkulation der nachfolgenden Positionen zu berücksichtigen.			
02.02.0070.	FSS Bk1,0 DPr1,03 EV2 100MPa 0/45 D 28cm Frostschutzschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschutzschicht, ohne RC-Baustoff, Körnung 0/45, Schichtdicke i.M. 28 cm profilgerecht einbauen. Abrechnung anhand der darüber befindlichen befestigten Fläche. Mehrmengen im Bereich der Lastausbreitungswinkel, Bordanlagen, die über die befestigte Fläche hinausgehen sind im EP einzukalkulieren und werden nicht separat aufgemessen.	110,000 m2	.....	.....
02.02.0080.	STS Bk1,0 DPr1,03 EV2 120MPa 0/45 D 20cm Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, ohne RC-Baustoff, Körnung 0/45, Schichtdicke bis 15 cm profilgerecht einbauen. Abrechnung anhand der darüber befindlichen befestigten Fläche. Mehrmengen im Bereich der Lastausbreitungswinkel, Bordanlagen, die über die befestigte Fläche hinausgehen sind			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	im EP einzukalkulieren und werden nicht separat aufgemessen. Ausführung gemäß Zeichnung,			
		110,000 m2	.....	.....
Grundstück				
02.02.0090.	Schadstellenhafte Erneuerung vorhandener Schottertragschicht Vor dem Einbau des Pflasteroberbaus sind lokale Verschlämmungen, Aufweichungen oder sonstige Beeinträchtigungen der Tragfähigkeit der vorhandenen Schottertragschicht zu beseitigen und durch den AN zu entsorgen. Die wiederhergestellte Schottertragschicht muss die in den ZTV SoB-StB geforderten Eigenschaften hinsichtlich Tragfähigkeit, Ebenheit und Verdichtung erfüllen. Die auszubauende Schottertragschicht ist bis zu einer Tiefe von 15 cm unter Oberkante vorhandene Schottertragschicht auszubauen. Diese Position umfasst: Aufnehmen und Ausbauen der vorhandenen geschädigten Schottertragschicht, Laden, Abfahren und ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung des ausgebauten Materials einschließlich sämtlicher Gebühren, Kosten und Nebenleistungen, Liefern, Einbauen und lagenweises Verdichten von Schottertragschichtmaterial 0/45 gemäß TL SoB-StB in der für die vorhandene Schicht, Wiederherstellung der planmäßigen Höhenlage, Ebenheit und Tragfähigkeit, Herstellen aller erforderlichen Anschlüsse an angrenzende, nicht aufgenommene Bereiche, sämtliche hierfür erforderlichen Geräte-, Personal-, Transport- und Nebenleistungen. Die Verdichtung hat entsprechend den Anforderungen der ZTV SoB-StB zu erfolgen. Auf der wiederhergestellten Schottertragschicht ist ein Verformungsmodul von mindestens $EV_2 \geq 150 \text{ MPa}$ nachzuweisen. Die Abrechnung erfolgt nach sanierter Fläche. In den Einheitspreis sind sämtliche Leistungen für Ausbau, Entsorgung, Materiallieferung, Einbau und Verdichtung bis zu einer Austauschtiefe von 15 cm einzurechnen			
		700,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0100.	STS Bk1,0 DPr1,03 EV2 150MPa 0/45 D 15cm Fehlendes STS Material: Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 150 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, ohne RC-Baustoff, Körnung 0/45, Schichtdicke bis 15 cm profilgerecht einbauen. Abrechnung anhand der darüber befindlichen befestigten Fläche. Mehrmengen im Bereich der Lastausbreitungswinkel, Bordanlagen, die über die befestigte Fläche hinausgehen sind im EP einzukalkulieren und werden nicht separat aufgemessen. Ausführung gemäß Zeichnung,	150,000 m2	.....	.....
02.02.0110.	Vorhandene Schottertragschicht nachprofilieren und nachverdichten Vorhandene Schottertragschicht profilgerecht nacharbeiten, nachprofilieren und verdichten und an die geplanten Oberflächenhöhen gemäß Unterlagen des AG anpassen. Auf der wiederhergestellten Schottertragschicht ist ein Verformungsmodul von mindestens $EV_2 \geq 150 \text{ MPa}$ nachzuweisen. Die fertige Oberfläche muss den Anforderungen der ZTV SoB-StB hinsichtlich Ebenheit, Höhenlage und Verdichtung entsprechen. Leistungen zur Beseitigung von Verschlämmungen, Verunreinigungen oder nicht tragfähigen Bereichen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	1.760,000 m2	.....	.....
02.02.0120.	Nachweis der Verdichtung - vorhandene Schottertragschicht Durchführung von statischen Plattendruckversuchen auf der Oberkante der fertig hergestellten Schottertragschicht zur Überprüfung der Tragfähigkeit und Verdichtungsqualität. Mindesttragfähigkeitswerte: – Bk 1.0: $Ev_2 \geq 150 \text{ MN/m}^2$ – Bk 0.3: $Ev_2 \geq 120 \text{ MN/m}^2$ Zusätzlich ist das Verhältnis einzuhalten: $EV_2 / EV_1 \leq 2,2$ Prüfverfahren: stat. Plattendruckversuch gemäß TP BF-StB Teil B 8.3 Leistungsumfang: An- und Abfahrt, Bereitstellung sämtlicher Prüfgeräte, Durchführung der Messungen, Dokumentation und Auswertung, Erstellung und Übergabe der Prüfprotokolle, sämtliche Nebenleistungen. Die genaue Lage der Messpunkte wird durch den AG festgelegt.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung je vollständig durchgeführtem und dokumentiertem Plattendruckversuch.			
		5,000 St	.....	.....
02.02.0130.	Rinnenstein L/B 160/160 D 140mm Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität DIK, leicht gefast, Pflastersteine liefern auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgeundenes Magerbetonfundament C 20/25 einschließlich der erforderlichen Aussparungen, Pflasterstreifen höhengleich mit angrenzendem Pflaster, Rinne fachgerecht gemäß DIN 18318 einbauen. Ausführung gem. Zeichnung. Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu beachten. Maße L/B/H 160/160/140mm			
		210,000 m	.....	.....
02.02.0140.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Betonrinnenstein auf entsprechendes Passmaß			
		15,000 St	.....	.....
02.02.0150.	Betonrechteckpflaster D 80mm Verkehrsfläche Liefern und Herstellen einer Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, barrierefrei nach DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton gemäß TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 80 mm, Kanten abgeschrägt, Horizontal- und Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm, Farbton grau. Belastungsklasse Bk 1,0 gemäß RStO. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) liefern, profilgerecht herstellen und höhengerecht abziehen, TL Pflaster- StB Kategorie GU, B, Bettungsdicke im verdichteten Zustand 4 ± 1 cm. Fugen vollständig mit Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) verfüllen. Erforderliches Nachverfugen bis zum Erreichen eines dauerhaften Fugenschlusses. Abrütteln der Pflasterfläche mit geeignetem Verdichtungsgerät Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche erforderlichen Leistungen. Ausführung gemäß Zeichnung.	660,000 m2	.....	.....
02.02.0160.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Pflastersteinen auf entsprechendes Passmaß	110,000 m	.....	.....
02.02.0170.	Betonrechteckpflaster D 100mm Versickerungsoffen Liefern und Herstellen Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, barrierefrei nach DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton gemäß TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 100 mm, Kanten abgeschrägt, Horizontal- und Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm, Farbton grau. Belastungsklasse Bk 1,0 gemäß RStO. Bettung aus wasserdurchlässigem Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen liefern, profilgerecht herstellen und höhengerecht abziehen, Bettungsdicke im verdichteten Zustand 4 ± 1 cm. Fugen vollständig mit wasserdurchlässigem Baustoffgemisch für Sickerfugen verfüllen. Abrütteln der Fläche mit geeignetem Verdichtungsgerät Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche erforderlichen Leistungen. Ausführung gemäß Zeichnung.	625,000 m2	.....	.....
02.02.0180.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Pflastersteinen auf entsprechendes Passmaß	60,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0190.	Betonrasengittersteine D 80mm grau Parkfläche Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 5+/-1,5cm Liefern und Herstellen Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, barrierefrei nach DIN 18040-3, , aus Betonrasengittersteinen, ungebundene Bauweise, Dicke 80 mm, Farbton grau. Belastungsklasse Bk 0,3 gemäß RStO. Verwendung in Parkflächen. Abrütteln der Fläche mit geeignetem Verdichtungsgerät Rasengitterkammern vollständig mit geeignetem Oberboden bzw. Vegetationstragschichtgemisch entsprechend den Planunterlagen verfüllen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Bettungsdicke im verdichteten 5 ± 1,5 cm. Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche erforderlichen Leistungen. Ausführung gemäß Zeichnung.	160,000 m2	.....	.....
02.02.0200.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Rasengittersteinen auf entsprechendes Passmaß	30,000 m	.....	.....
02.02.0210.	Betonrechteckpflaster D 80mm Gehweg Liefern und Herstellen einer Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, barrierefrei nach DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton gemäß TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Rechteckpflaster, Maße 200/100 mm, Dicke 80 mm, Kanten abgeschrägt, Horizontal- und Vertikalschenkel über 1 bis 2 mm, Farbton grau. Belastungsklasse Bk 0,3 gemäß RStO. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) liefern, profilgerecht herstellen und höhengerecht abziehen, TL Pflaster- StB Kategorie GU, B, Bettungsdicke im verdichteten Zustand 4 ± 1 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugen vollständig mit Baustoffgemisch 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) verfüllen. Erforderliches Nachverfugen bis zum Erreichen eines dauerhaften Fugenschlusses. Abrütteln der Pflasterfläche mit geeignetem Verdichtungsgerät Die Pflasterarbeiten beinhalten sämtliche Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18318, auch wenn diese in den Einzelpositionen nicht gesondert aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere Reinigung der Oberfläche, Verdichtungsarbeiten, Nachverfugung sowie alle zur vollständigen Herstellung der Pflasterfläche erforderlichen Leistungen. Ausführung gemäß Zeichnung.	120,000 m2	.....	.....
02.02.0220.	Zulage schneiden/anpassen Zulage zu vorh. Position für das Trennen von Bordsteinen auf entsprechendes Passmaß	75,000 m	.....	.....
02.02.0230.	Herstellen der Anarbeitung von Pflasterbelägen Ausführung in ungebundener Bauweise, einschließlich aller erforderlichen Schneid-, Pass-, Anpassungs- und Verlegearbeiten zur Herstellung eines fachgerechten Anschlusses an vorhandene und neue Einbauten sowie feste Hindernisse aller Art. Hierzu zählen insbesondere Schächte, Straßenabläufe, Entwässerungsrinnen, Poller, Fahrradbügel, Leuchten, Verkehrszeichen, Ladesäulen, Fundamente, Mauern, Gebäudeteile sowie sonstige vergleichbare Einbauten. Einschließlich passgenauem Zuschnitt der Pflastersteine, höhen- und fluchtgerechtem Einbau, erforderlicher Gefälleausbildung, Verfugung sowie Lieferung und Einbau aller erforderlichen Passsteine. Die Anarbeitung erfolgt gemäß den Anforderungen an barrierefreie Verkehrsflächen nach DIN 18040-3, mit gleichmäßiger Fugenbreite und ohne Höhenversätze. Inklusive aller Nebenleistungen, Werkzeuge und Hilfsmittel zur fachgerechten Ausführung. Abrechnung über Fotos	43,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.02. Pflasterarbeiten				.....
02.03.	Entwässerungsabläufe und Rinnen				
	Abbrucharbeiten				
02.03.0010.	Schacht Beton DN1000 T 2-3m abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Schachtes inkl. Schachtdeckel aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 2 bis 3 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, freilegen des bestehenden RW-Schachtes, auch in Handschachtung; inkl. Verbau (wenn notwendig); Boden seitlich lagern, Wiederverfüllung mit seitlich gelagertem Boden und bauseitiger Bodenmiete inkl. Verdichtung, Oberflächenwiederherstellung. Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren. Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
		1,000	St	.....	.....
02.03.0020.	Straßenablauf B125 300/500mm abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Straßenablaufes inkl. Schachtdeckel aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Maße 300/500 mm, Tiefe 1,5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, freilegen des bestehenden Ablaufs, auch in Handschachtung; inkl. Verbau (wenn notwendig); Boden seitlich lagern, Wiederverfüllung mit seitlich gelagertem Boden und bauseitiger Bodenmiete inkl. Verdichtung, Oberflächenwiederherstellung.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren. Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,000 St	.....	.....
02.03.0030.	Anschluss an bestehenden RW-Schacht Freilegen des bestehenden RW-Schachtes einschließlich Handschachtungsarbeiten; inkl. Verbau; Boden seitlich lagern Herstellen eines fachgerechten Anschlusses der neu verlegten Regenwasserleitung an den vorhandenen Regenwasserschacht einschließlich sämtlicher hierfür erforderlichen Nebenarbeiten., inkl. aller benötigten Pass-/ Formstücke/Übergangsstücke, Bögen, Abzweige etc; nach Vorgabe Hersteller bzw. Versorger Wiederverfüllung mit seitlich gelagertem Boden und einschl. Bettung Typ 1, obere Bettungsschicht aus Kies-Sand-Gemisch und umliegende Wiederverfüllung mit Sand bis 30cm über Rohrscheitel gemäß DWA-A 139; inkl. lagenweise Einbau und Verdichtung gemäß DWA-A 139 und den Anforderungen der angrenzenden Verkehrsflächen. Oberflächenwiederherstellung Suchgraben wird gesondert vergütet Im Baufeld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aufnehmen, Lagern, Wiedereinbauen, Verdichten und Bearbeiten des Bodens sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	3,000 St	.....	.....
02.03.0040.	Bestandsleitungen verschließen Leitungsenden stillgelegter Rohrleitungen nach Rückbau vorhandener Schächte dauerhaft verschließen. Die Verschlüsse sind dauerhaft lage- und formstabil sowie wasserdicht herzustellen, sodass ein Ein- oder Austritt von Boden, Wasser oder sonstigen Stoffen dauerhaft ausgeschlossen wird. Erforderliche Handschachtungsarbeiten im Bereich vorhandener Leitungen und Einbauten sind einzukalkulieren. Einschließlich aller erforderlichen Erd-, Schneid-, Anpassungs-, Dichtungs- und Nebenarbeiten sowie Lieferung sämtlicher erforderlicher Materialien.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Bau Feld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aufnehmen, Lagern, Wiedereinbauen, Verdichten und Bearbeiten des Bodens sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	3,000	St	.....	.....
02.03.0050.	Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn Auflageringe 10-15cm Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Fahrbahnen, Ausführung mit Auflageringen, Austausch des Konus notwendig, Höhenänderung über 10 bis 15 cm, Fugen werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.	13,000	St	.....	.....
	Entwässerungsleitungen				
02.03.0060.	Abwasserkanal PP Regenwasser Steckverbindung ID DN150 T 1,25-1,75m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 150, Verlegung DIN EN 1610 in Graben, inkl. aller benötigten Pass-/Formstücke, Bögen, Abzweige, Abstürze, Anschlussstücke etc., einschl. Bettung Typ 1, obere Bettungsschicht aus Kies-Sand-Gemisch und umliegende Wiederverfüllung mit Sand bis 30cm über Rohrscheitel gemäß DWA-A 139. Aushubarbeiten werden gesondert vergütet Ausführung gemäß Zeichnung	66,000	m	.....	.....
02.03.0070.	Formstück - Doppelmuffe DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Doppelmuffe DN/ID 150. Rohr aus PP.	12,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0080.	Formstück - Bogen DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus PP.	40,000 St	.....	.....
02.03.0090.	Formstück - Abzweig DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Durchgangsrohr DN/ID 150.	4,000 St	.....	.....
02.03.0100.	Formstück - Reduzierung DN 100/150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Reduzierung DN/ID 100/150 Rohr aus PP	20,000 St	.....	.....
	Entwässerungsrinnen			
02.03.0110.	Entwässerungsrinne 100mm B125 U-Kastenrinne Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Eigengefälle, mit Abdeckung aus Stahlguss, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit verschraubter Arretierung, einschl. Fundament aus Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2. Gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen und an vorhandene Entwässerungsleitung anschließen. Rinnenelementlänge nach Wahl AN.	15,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0120.	Zulage Rinnenende Zulage zu vorheriger Position für Kürzen der Rinne auf Maß, Stirnwand für Rinnenende mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.	9,000 St	.....	.....
02.03.0130.	Entwässerungsrinne 100mm D400 U-Kastenrinne Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Nennweite 100 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Eigengefälle, mit Abdeckung aus Stahlguss, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit verschraubter Arretierung, einschl. Fundament aus Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2. Gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen und an vorhandene Entwässerungsleitung anschließen. Rinnenelementlänge nach Wahl AN.	12,000 m	.....	.....
02.03.0140.	Zulage Rinnenende Zulage zu vorheriger Position für Kürzen der Rinne auf Maß, Stirnwand für Rinnenende mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.	4,000 St	.....	.....
02.03.0150.	Entwässerungsrinne 200mm D400 U-Kastenrinne Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Nennweite 200 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Eigengefälle, mit Abdeckung aus Stahlguss, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit verschraubter Arretierung, einschl. Fundament aus Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2. Gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen und an vorhandene Entwässerungsleitung anschließen. Rinnenelementlänge nach Wahl AN.	9,000 m	.....	.....
02.03.0160.	Zulage Rinnenende Zulage zu vorheriger Position für Kürzen der Rinne auf Maß,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

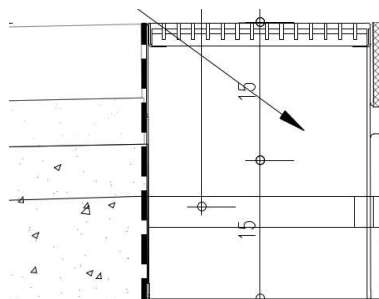
Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stirnwand für Rinnenende mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.	2,000 St	.....	.....
02.03.0170.	Fassadenrinne 300mm Drainrinne Vorgefertigten Rinnenkörper mit geschlossenem Rinnenboden, einliegender Rost, integriertes Rostverriegelungs- und Rinnenverbindingssystem liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Eingebaute Schlitz in den Seitenwänden für einen hinterlüfteten Sockelanschluss, bauwerksabseitige Drainöffnungen für Versickerung, spezielle Rinnenaussteifungen gegen horizontale Lasten, für Montage mit Abstandshalter zur Sicherung des Sockelabstandes, System begehbar und rollstuhlbefahrbar, Material: Stahl verzinkt Nennmaß: 30 cm Bauhöhe: 30 cm Baulänge: 100 cm	50,000 m	.....	.....
02.03.0180.	Zulage Rinnenende Zulage zu vorheriger Position für Kürzen der Rinne auf Maß, Stirnwand für Rinnenende mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.	8,000 St	.....	.....
02.03.0190.	Zulage - befahrbarkeit mit Hubwagen Zulage zu Fassadenrinne Position für Befahrbarkeit mit Hubwagen	2,000 m	.....	.....
02.03.0200.	Drainmatte Kunststoff D 8mm Drainmatte aus Kunststoff, Schichtdicke 8 mm, Überlappungsbreite 10 cm an Sockelrinne zur Pflasterfläche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



	16,000 m2		
--	-----------	--	--

- 02.03.0210. Abdichtung Fassadenrinne - Sockeldämmung**
 Liefern und fachgerechtes Einbauen eines dauerelastischen, wasserundurchlässigen Abdichtungsbandes im Übergangsbereich zwischen Fassadenrinne und Sockeldämmung gemäß Detailplanung und Herstellervorgaben. Das Abdichtungsband ist dauerhaft mit der Sockeldämmung sowie den angrenzenden Bauteilen zu verkleben und so anzuordnen, dass ein Hinterlaufen der Sockeldämmung durch Oberflächen- und Sickerwasser dauerhaft ausgeschlossen wird. Einschließlich Reinigung und Vorbereitung der Untergründe, Herstellen aller notwendigen Anschlüsse, Eckausbildungen, Überlappungen, Verklebungen, Dichtstoffe, Befestigungsmittel sowie sämtlicher Nebenleistungen.

	52,000 m		
--	----------	--	--

- 02.03.0220. Straßenablauf B125 300/500mm**
 Betonteilkombination für Straßenablauf für Längsaufsatz, mit verzinktem Eimer, DIN 4052 - 1a - 6a - 11 - 10b, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B125 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, pultförmig, ohne Einlage, auf Betonaufleger setzen, Beton C 20/25 DIN EN 206, Mindestdicke 20 cm, Ablauf an vorhandene Leitung anschließen. Die Leitungen sind bereits verlegt und müssen angebunden werden.

	6,000 St		
--	----------	--	--

- 02.03.0230. Muldenablauf B125 300/500mm**
 Betonteilkombination für den Ablauf der Entwässerungsmulden für Längsaufsatz, mit verzinktem Eimer, DIN 4052 - 1a - 6a - 11 - 10b, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B125 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, pultförmig, ohne Einlage, auf

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betonaufleger setzen, Beton C 20/25 DIN EN 206, Mindestdicke 20 cm, Ablauf an vorhandene Leitung anschließen. Die Leitungen sind bereits verlegt und müssen angebunden werden.	3,000 St	.....	.....
02.03.0240.	Schachtaufsetzrohr DA 600, Verbundrohrbauweise kürzen vorhandenes Schachtaufsetzrohr DA 600, Verbundrohrbauweise, kürzen Technische Daten und Merkmale: - Schachtaufsetzrohr als Verbundrohr nach DIN EN 13476-3 DN/ID 600 aus PP, Ringsteifigkeit SN 8 gem. DIN EN ISO 9969, tatsächlicher zugesicherter Mindestwert 10 kN/m², - Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523 (Spülstrahlleistungsdichte 1.110 W/mm²) - Durch Ablängen individuelle Höhenanpassung auf der Baustelle - auf planmäßige Höhe kürzen.			
				
		3,000 Stk	.....	.....
02.03.0250.	Schachtabdeckung Klasse D 400, mit Lüftungsöffnungen, Lichte Weite 610 mm Gussabdeckung Klasse D 400 (Prüfkraft 400 KN) einschließlich Rahmen liefern und höhengerecht einbauen.			
		3,000 Stk	.....	.....
02.03.0260.	Drain-Kontrollschacht,PVC,DN300 kürzen, verschließen Bestehende Drain-Kontrollschacht, PVC, DN300, auf die geplante Geländeoberkante kürzen und mit bauseitigem Schachtdeckel verschließen. Einschließlich fachgerechtem Ablängen des Schachtrohres, Anpassung an die Sollhöhe, Wiederherstellung des			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckelauflegers sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Deckelhöhe bündig zur geplanten Geländeoberkante herstellen.	15,000 St	.....	.....
02.03.0270.	Anschluss Fallrohr herstellen. Fachgerechter Anschluss für spätere, bauseitige Fallrohrmontage an die vorhandene Regenwasserleitung DN 150 mittels Doppelmuffe, erforderlicher Rohrverlängerungen und Formstücke. Anschlussleitung aus Rohrmaterial des vorhandenen Rohrsystems herstellen und bis mindestens 10 cm über die geplante Geländeoberkante (GOK) hochführen. Rohrende mit Enddeckel verschließen und während der Bauzeit gegen Verschmutzung, Beschädigung sowie das Eindringen von Boden und Fremdkörpern sichern. Einschließlich Lieferung und Einbau aller erforderlichen Rohre, Formstücke, Doppelmuffen, Anschluss-, Abdichtungs- und Befestigungsmaterialien sowie sämtlicher Nebenleistungen.	2,000 St	.....	.....
	Summe 02.03. Entwässerungsabläufe und Rinnen			.....
	Summe 02. Verkehrsflächen			.....
03.	Außenanlagen Nachhaltigkeit: Beton: Es darf die Grenze von 170kg/CO2/m3 nicht überschritten werden. Dies ist durch den AN zwingend zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Dem AG sind vorab Nachweise vorzulegen.			
03.01.	Erdarbeiten Im Baufeld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aushub, Laden, Aufnehmen, Zerkleinern, Zwischenlagern, Transportieren, Entsorgen, Verfüllen und Verdichten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nicht gesondert vergütet.			
03.01.0010.	Pflanzl.Bodendecke abräumen aufnehmen fördern auf LKW AN laden D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen, aufnehmen, fördern, auf LKW AN laden, entsorgen. Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm.	1.500,000 m2	.....	.....
03.01.0020.	Graben RW Entwässerungsltg. DN 100 bis DN150 Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen DN 100- DN 150, nach Abtrag der Vegetationsschicht, profilgerecht lösen, seitlich lagern, lagenweise wiedereinbauen und verdichten, EV2 45MPa, DPr 0,98. Inkl. Verbau, Breite der Sohle bis 1,00 m, Aushubtiefe bis 1,75 m. Boden im Bereich der Leitungsverdrängung und Bettung direkt auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Bettung, Rohrumhüllung und Leitungszone sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet. Im Baufeld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aushub, Laden, Aufnehmen, Zerkleinern, Zwischenlagern, Transportieren, Entsorgen, Verfüllen und Verdichten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	66,000 m	.....	.....
03.01.0030.	Mulden für Dachnotentwässerung Ausführung gemäß Planung, inkl. Modellierung der Muldenform, Herstellung der Sohle mit definiertem Gefälle, Einbindung in das Geländeprofil. Die Mulde dient der temporären Rückhaltung und kontrollierten Ableitung von Regenwasser der Dachflächen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten, Profilierung, Verdichtung, Materialtransport, Einmessung, Begrünung der Muldenfläche sowie Oberbodenschutz.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.	160,000 m2	.....	.....
03.01.0040.	Boden lösen, seitlich lagern - Einzelfundamente Boden für Einzelfundamente, nach Abtrag der Vegetationsschicht, profilgerecht lösen, Aushub entsprechend den Ausführungsunterlagen aufnehmen und innerhalb der Baustelle seitlich auf Miete lagern. Inkl. Verbau, Breite der Sohle bis 2,10 m, Aushubtiefe bis 1,00 m. Im Bau Feld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aushub, Zerkleinern, Zwischenlagern sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	110,000 m3	.....	.....
03.01.0050.	Boden einbauen, verdichten - Einzelfundamente Seitlich gelagerten Boden aus dem Aushub der Fundamentbaugruben zur Einbaustelle transportieren, lagenweise wiedereinbauen und verdichten. Boden für Einzelfundamente lagenweise wiedereinbauen und verdichten, EV2 45MPa, DPr 0,98. Die Verdichtung hat entsprechend den Anforderungen der ZTV E-StB in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen. Im Bau Feld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Laden, Zerkleinern, Transportieren, Verfüllen und Verdichten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	100,000 m3	.....	.....
03.01.0060.	Boden lösen, laden, entsorgen - Einzelfundamente Verdrängte Bodenmassen aus dem Bereich der Einzelfundamente, Fundamentrohre, Bettungen und sonstigen Einbauteile aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß verwerten bzw. entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Inkl. Zwischenlagerung. Im Bau Feld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lösen, Aushub, Laden, Aufnehmen, Zerkleinern, Zwischenlagern, Transportieren, Entsorgen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	10,000 m3	.....	.....
03.01.0070.	Planum Untergrund Fundamente herstellen, verdichten Planum gem. Unterlagen AG herstellen und auf dem vorh. Untergrund verdichten inkl. Ausgleich und Nachprofilierung. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/- 2cm. Die Verdichtung ist gemäß den Anforderungen der ZTV E-StB in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung herzustellen. Verdichtungsgrad in den oberen 30cm DPr. >=95% nach DIN 18127, Verformungsmodul: Ev2 >= 45 MPa; DIN 18134 (Plattendruckversuch); (=45 MN/m²). Das Planum ist ebenflächig, standfest und für den nachfolgenden Oberbau gebrauchsfertig herzustellen. Abrechnung nach Aufmaß.	33,000 m2	.....	.....
03.01.0080.	Versickerungsmulde zur Niederschlagsentwässerung Modellierung der vorhanden oberirdischen Regenrückhaltebecken, Ausführung gemäß Planung. Modellierung der Muldenform, Herstellung der Sohle mit definiertem Gefälle, Einbindung in das Geländeprofil, Anschluss an vorgelagerte Rückhaltebereiche. Material von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, an das Geländeprofil inklusive Modellierung mit definiertem Gefälle anpassen, Einbindung in das Geländeprofil, Anschluss an vorgelagerte Rückhaltebereiche, Einmessung und Oberflächenprofilierung. Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.	470,000 m2	.....	.....
03.01.0090.	Erdwall Starkregenvorsorge Biesterberg (max. Höhe 2,0 m) Modellierung eines bestehenden Erdwalls zur Starkregenvorsorge, mit einer Länge von ca. 16 m, einer Basisbreite von ca. 7 m und einer maximalen Höhe von ca. 2,0 m. Ausführung in Erdbauweise, lagenweise Einbau und Verdichtung gemäß DIN 18300. Material von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, an das Geländeprofil inklusive Modellierung der Böschung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anpassen, Einmessung und Oberflächenprofilierung. Der Wall dient der Rückhaltung von Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen.	120,000 m3	.....	.....
03.01.0100.	Erdwall Kindergarten (Höhe 0,5 m) Herstellen eines flachen Erdwalls im Bereich des Kindergartens, mit einer Länge von ca. 46 m, einer Basisbreite von ca. 3 m und einer Höhe von ca. 0,5 m. Ausführung in Erdbauweise, lagenweise Einbau und Verdichtung gemäß DIN 18300. Material von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, an das Geländeprofil inklusive Modellierung der Böschungen anpassen, Einmessung und Oberflächenprofilierung.	44,000 m3	.....	.....
03.01.0110.	Handschachtung Bodenarbeiten in Handschachtung herstellen. Leistung in Handschachtung in Bereichen, wo ein Baggereinsatz aus technischen oder Sicherheitsgründen nicht möglich ist (z. B. Versorgungsleitungen, Wurzelbereich, an Zäunen, usw.). Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass es sich hier überwiegend um maschinenunterstützte Handschachtung handelt. Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.	5,000 m3	.....	.....
03.01.0120.	Suchgraben herstellen Suchgraben einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Boden gem. Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 2,0 m. Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.	5,000 m3	.....	.....
03.01.0130.	Mediengraben Graben für erdverlegte Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, lagenweise wiedereinbauen und verdichten, EV2 45MPa, DPr 0,98, im Bereich der Verkehrsflächen Verdichtung gem. ZTV SoB-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,00, Verformungsmodul auf der Oberfläche bis EV2 150 MPa, inkl. Verbau, Breite der Sohle bis 0,50 m, Aushubtiefe bis 1,00 m. Bei Leitungskreuzung Handschachtung, Freilegen und Sichern der vorhandenen Leitungen und Kabel im Kreuzungs- und Näherungsbereich sind einzurechnen. Boden im Bereich der Leitungsverdrängung, Bettung, seitlichen Verfüllung und Abdeckung direkt auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Im Baufeld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse beim Lösen, Aushub, Laden, Aufnehmen, Zerkleinern, Zwischenlagern, Transportieren, Entsorgen, Verfüllen und Verdichten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	250,000 m	.....	.....
03.01.0140.	Trassenwarnband Trassenwarnband zur Kenntlichmachung von im Erdreich verlegten Rohrleitungen. Reißfestes Kunststoffband mit Aufdruck und Symbolen zur Trassenkennzeichnung. Das Trassenwarnband ist über der Rohrleitung in durchgehendem Verlauf und mittig über der Leitungstrasse gemäß den anerkannten Regeln der Technik einzubauen. Die Verlegung hat vor dem vollständigen Verfüllen des Leitungsgrabens zu erfolgen. Abrechnung nach verlegter Länge.	320,000 m	.....	.....
03.01.0150.	Bettungsmaterial Mediengraben Liefern, höhengerecht einbauen und verdichten von Bettungs- und Verfüllmaterial in der Leitungszone für Kabel, Kabelschutzrohre und Leerrohranlagen aller in den Ausführungsunterlagen vorgesehenen Nennweiten und Außendurchmesser. Material: Kabelsand 0/5 gewaschen oder gleichwertiges Bettungs- und Verfüllmaterial gemäß den Vorgaben des jeweiligen Kabel-,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr- oder Schutzrohrherstellers, sofern dort höhere Anforderungen gestellt werden. Das Bettungsmaterial ist als untere Bettung, seitliche Bettung sowie Leitungsabdeckung einzubauen. Die Leitungen, Kabelschutzrohre und Leerrohranlagen sind allseitig und hohlraumfrei einzubetten. Einschließlich Anarbeiten an Formstücke, Bögen, Muffen, Abzweige, Kabelschutzrohre, Leerrohrtrassen sowie sonstige Einbauten innerhalb der Leitungszone. Das Bettungs- und Verfüllmaterial ist lagenweise entsprechend den zulässigen Verdichtungsanforderungen einzubauen und zu verdichten. Ausführung gemäß DIN EN 1610, DWA-A 139 sowie den Herstellervorgaben der eingebauten Kabel, Leitungen, Rohre und Schutzrohre. Verdrängter Boden geht in das Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Abgerechnet wird nach Aufmaß der eingebauten Bettungs- und Verfüllmassen mit senkrechten Grabenwänden, entsprechend der Abrechnung des Leitungsgrabenaushubs, abzüglich der durch Leitungen, Kabelschutzrohre, Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen für eine betriebsfertige Ausführung. Ausführung gemäß Zeichnung.	30,000	m3	.....	.....
03.01.0160.	Gelagerten Boden aufnehmen und einbauen Gelagerten Boden von bauseitiger Miete aufnehmen, Auftragsprofil gem. Unterlagen des AG einbauen. Einbaustelle = Auftragsbereiche Boden gem. Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	550,000	m3	.....	.....
03.01.0170.	Boden Entnahmestelle lösen, laden, transp. LKW AN und entsorgen Boden aus Entnahmestellen des AG, profilgerecht lösen und direkt auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Boden gem. Baugrundgutachten. Mengenermittlung nach Wiegeschein.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

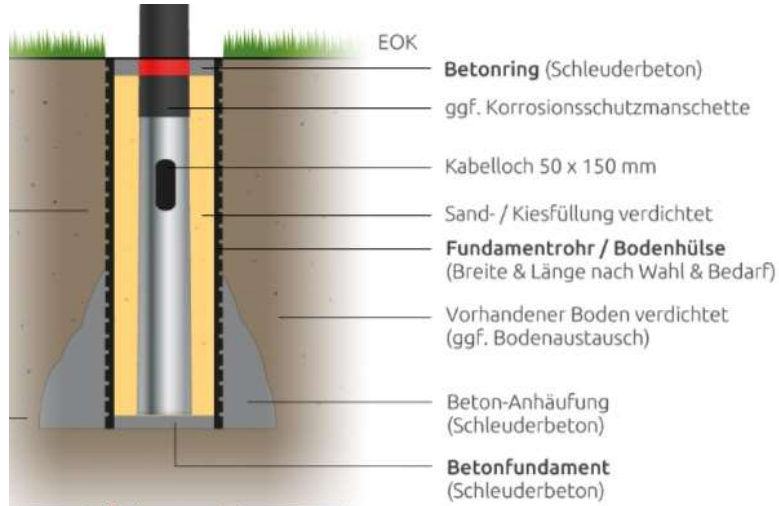
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gemäß Anlage Bodengutachten ist das Bodenmaterial mit Kalk-Zement bauseits verbessert worden. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren.			
		10,000 m3	.....	.....
	Summe 03.01. Erdarbeiten			.....
03.02.	Betonarbeiten			
03.02.0010.	Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15 X0 Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen auf Untergrund waagrecht fachgerecht herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke bis 10cm			
		1,000 m3	.....	.....
03.02.0020.	Fundamentrohr Leuchtmasten PE-HD DN250 Fundamentrohr für nachträglichen Einbau der Beleuchtungsmasten: Fundamentrohr DN 250 ohne Abdeckung, aus PE-HD, mit 1-seitigem Kabelauslass DN50, Länge ,70 m, auf Sauberkeitsschicht stellen. Seitlich umlaufend in einer Höhe von 60cm mit Beton C25/30 verfüllen und Verdichten des Betons nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 gemäß statischer Berechnung und erforderlichen Expositionsklassen, einschließlich erforderlicher Bewehrung und Bewehrungsarbeiten und Liefern, Herstellen, Vorhalten und Entfernen der Schalung. Inkl. Einmessarbeiten Auf Sauberkeitsschicht fachgerecht herstellen. Länge des Erdstückes/Eingrabetiefe 0,70 m. Abstimmung zur Montage mit AG und AN Elektro vor Beginn der Fundamentarbeiten. Ausführung gemäß Planung und den geltenden technischen Vorschriften			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820
LV: 2

Mobilitätszentrum Lemgo Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



8,000 St

03.02.0030. Einzelfundament Pollerleuchten

Fundamentrohr DN250 ohne Abdeckung, aus PE-HD, mit 1-seitigem Kabelauslass DN50, Länge 0,5m auf Sauberkeitsschicht stellen und mit Normalbeton C 25/30 gemäß DIN EN 206, DIN 1045-2 füllen und verdichten.
Inkl. aller erforderlicher Einmessung füllen.
Pollerleuchte wird später auf dem Beton befestigt

Die Oberkante des Fundamentes ist bündig mit der Oberkante der angrenzenden (Pflaster-)fläche herzustellen.
Sichtbare Betonflächen glatt abgezogen, Fundamentoberseite waagrecht hergestellt.
Übergänge sind höhengleich und dauerhaft verkehrssicher auszuführen.

Die Versorgungsleitung(en) ist/sind bei der Betonage lagesicher gemäß Angabe AN ELT zu fixieren.

Die genaue Lage der Befestigungspunkte, Leerrohre und Anschlüsse ist vor Ausführung mit dem Lieferanten der Pollerleuchten abzustimmen.
Abstimmung zur Montage mit AG und AN Elektro vor Beginn der Fundamentarbeiten.

15,000 St

03.02.0040. Einzelfundament Infosteile

Herstellen eines Betonfundaments für eine digitale Informationsstele.
Fundamentabmessungen 0,95 m x 0,80 m x 0,70 m (B x T x H)
gem. Detail, Liefern, Einbringen, Verteilen und Verdichten des Betons C25/30 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 gemäß erforderlichen Expositionsklassen, einschließlich erforderlicher Bewehrung und Bewehrungsarbeiten und Liefern, Herstellen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

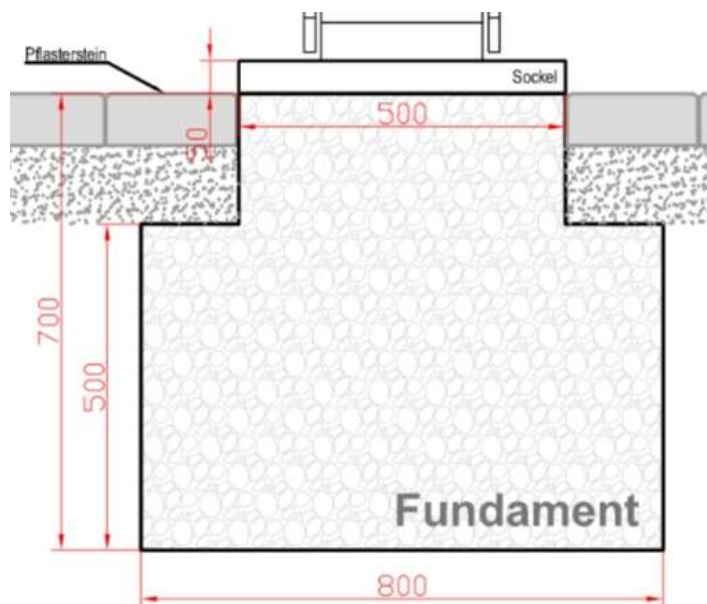
Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Vorhalten und Entfernen der Schalung nach Unterlagen des AG auf Sauberkeitsschicht fachgerecht herstellen. Einschließlich sämtlicher Einbauteile, Ankerkörbe, Fundamentanker, Leerrohre und sonstige Befestigungsmittel lot- und maßgenau gemäß Hersteller- und Montageunterlagen einbauen.

Die Versorgungsleitung(en) ist/sind bei der Betonage lagesicher gemäß Angabe TH/Datenblatt Stele zu fixieren.

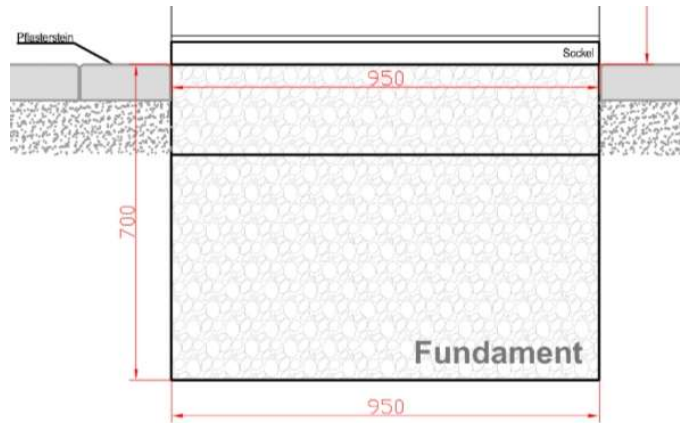
Die Oberkante des Fundamentes ist bündig mit der Oberkante der angrenzenden Geländeoberkante herzustellen. Sichtbare Betonflächen glatt abgezogen, Fundamentoberseite waagrecht hergestellt. Übergänge sind höhengleich und dauerhaft verkehrssicher auszuführen. Die genaue Lage der Befestigungspunkte, Leerrohre und Anschlüsse ist vor Ausführung mit dem Lieferanten der Informationsstele abzustimmen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



1,000 St

03.02.0050. Einzelfundament Kunst

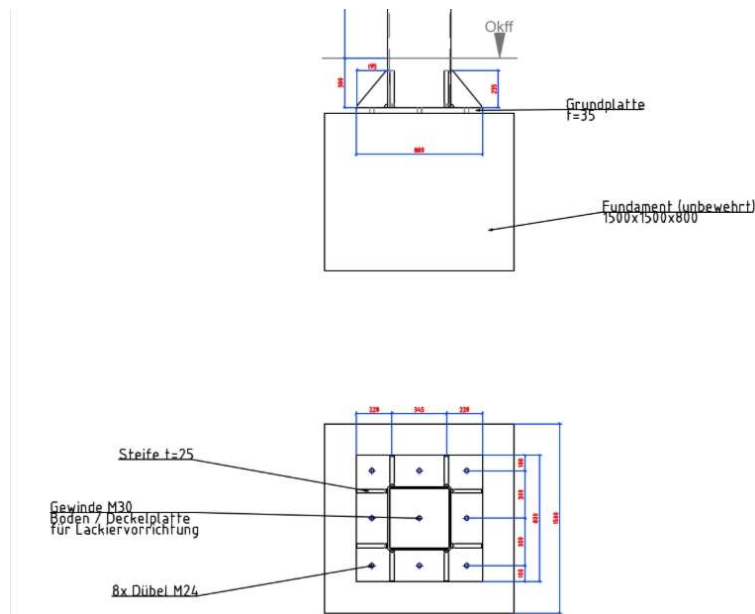
Herstellen eines unbewehrten Einzelfundamentes für die Aufnahme einer freistehenden Stahlstele gemäß statischer Berechnung und Werkplanung.
 Fundamentabmessungen 1,50 m x 1,50 m x 0,80 m (L x B x H) gem. Detail, Oberkante Fundament 0,30 m unter angrenzender Geländeoberkante. Fundament aus Beton C25/30 gemäß DIN EN 206 und DIN 1045-2. Fundamentausführung als unbewehrtes Betonfundament entsprechend den Vorgaben der statischen Berechnung.
 Einschließlich Liefern, Herstellen, Vorhalten und Entfernen der Schalung nach Unterlagen des AG auf Sauberkeitsschicht fachgerecht herstellen. Einschließlich sämtlicher Einbauteile, Ankerkörbe, Fundamentanker, Leerrohre und sonstige Befestigungsmittel lot- und maßgenau gemäß Hersteller- und Montageunterlagen einbauen.

Grundplatte, Steife, Schrauben sind nicht Teil dieser Position.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



		1,000 Stk		
--	--	-----------	--	--

03.02.0060. Einzelfundament Steckdosenpoller

Fundamentrohr DN400 ohne Abdeckung, aus PE-HD, mit 1-seitigem Kabelauslass DN50, Länge 0,5m auf Sauberkeitsschicht stellen und mit Normalbeton C 25/30 gemäß DIN EN 206, DIN 1045-2 füllen und verdichten. Inkl. aller erforderlicher Einmessung füllen. Steckdosenpoller wird später auf dem Beton befestigt

Die Oberkante des Fundamentes ist bündig mit der Oberkante der angrenzenden Pflasterfläche herzustellen.

Sichtbare Betonflächen glatt abgezogen, Fundamentoberseite waagerecht hergestellt.

Übergänge sind höhengleich und dauerhaft verkehrssicher auszuführen.

Die genaue Lage der Befestigungspunkte, Leerrohre und Anschlüsse ist vor Ausführung mit dem Lieferanten der Steckdosenpoller abzustimmen.

Die Versorgungsleitung(en) ist/sind bei der Betonage lagesicher gemäß Angabe AN ELT zu fixieren

Abstimmung zur Montage mit AG und AN Elektro vor Beginn der Fundamentarbeiten.

		2,000 Stk		
--	--	-----------	--	--

03.02.0070. Einzelfundament Mülleimer

Herstellen eines runden Betonfundamentes für einen freistehenden Abfallbehälter gemäß Montagezeichnung des Herstellers.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundamentabmessungen ca. 0,40 m x 0,60 m (Durchmesser x H), Liefern, Einbringen, Verteilen und Verdichten des Betons für Einzelfundamente einschließlich erforderlicher Bewehrung und Bewehrungsarbeiten und Liefern, Herstellen, Vorhalten und Entfernen der Schalung nach Unterlagen des AG auf Sauberkeitsschicht fachgerecht herstellen. Beton fachgerecht nachbehandeln. Druckfestigkeit C25/30 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 gemäß erforderlichen Expositionsklassen. einschließlich sämtlicher erforderlichen Aussparungen, aller für die Montage des Abfallbehälters erforderlichen Befestigungsmittel. Die Oberkante des Fundamentes ist 10 cm über der Oberkante der angrenzenden Pflasterfläche herzustellen. Übergänge sind dauerhaft verkehrssicher auszuführen. Die genaue Lage der Befestigungspunkte ist vor Ausführung mit dem Lieferanten des Abfallbehälters abzustimmen.	1,000 St	.....	.....
03.02.0080.	Einzelfundament Ladesäule Bauseits bereitgestellten Montagesockel für Ladesäule höhen- und lagegerecht auf Sauberkeitsschicht einbauen. Montagesockel gemäß Herstellervorgaben ausrichten und fachgerecht versetzen. Einschließlich aller erforderlichen Ausrichtungs-, Anpassungs-, Befestigungs- und Nebenarbeiten sowie Herstellung der erforderlichen Aussparungen und Einführungen für Kabel- und Leerrohranlagen. Die Versorgungsleitung(en) ist/sind bei der Betonage lagesicher gemäß Angabe TH/Datenblatt zu fixieren Oberkante des Montagesockels entsprechend den Herstellerangaben sowie den geplanten Gelände- und Belagshöhen herstellen.	1,000 St	.....	.....
03.02.0090.	Einzelfundament Briefkasten Herstellen eines Betonfundamentes für einen freistehenden Briefkasten gemäß Montagezeichnung des Herstellers. Fundamentabmessungen ca. 0,41 m x 0,54 m x 0,60m (B x T x H). Die Oberkante des Fundamentes ist 10 cm über der Oberkante der angrenzenden Pflasterfläche herzustellen. Übergänge sind			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dauerhaft verkehrssicher auszuführen.			
	Liefern, Einbringen, Verteilen und Verdichten des Betons für Einzelfundamente einschließlich erforderlicher Bewehrung und Bewehrungsarbeiten und Liefern, Herstellen, Vorhalten und Entfernen der Schalung nach Unterlagen des AG auf Sauberkeitsschicht fachgerecht herstellen. Die Versorgungsleitung(en) ist/sind bei der Betonage lagesicher gemäß Angabe TH/Datenblatt zu fixieren. Beton fachgerecht nachbehandeln. Druckfestigkeit C25/30 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 gemäß erforderlichen Expositionsklassen. einschließlich sämtlicher erforderlichen Aussparungen, aller für die Montage des Briefkastens erforderlichen Befestigungsmittel. Die genaue Lage der Befestigungspunkte und Anschlüsse ist vor Ausführung mit dem Lieferanten des Briefkastens abzustimmen.			
		1,000 St	.....	.....
03.02.0100.	Kabelschacht Einstiegsöffnung Kl.B, L/B 60/60cm Kabelschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit wasserdichter Abdeckung, L/B 60/60cm, Eintauchtiefe bis 1,5 m, Schacht bestehend aus Oberteil und geteiltem Unterteil, mit Kabeleinführungsplatten aus bewehrtem PUR-Integralschaum, mit einbetonierten Kabelhalterschienen, Oberteil mit Einstiegsöffnung, Schachthals und Abdeckung Klasse B DIN 1229 und DIN EN 124. Einführung der Leerrohre in die Schächte gegen Wassereintrag aus Schichtwasser abgedichtet Inkl. aller erforderlicher Einmessungen. Ausführung gemäß Planung und den geltenden technischen Vorschriften Die Oberkante des Kabelschachtes ist bündig mit der Oberkante der angrenzenden Pflasterfläche herzustellen. Übergänge sind höhengleich und dauerhaft verkehrssicher auszuführen.			
		1,000 St	.....	.....
Summe 03.02. Betonarbeiten				.....
03.03.	Einfriedungen und Einbauten			
03.03.0010.	Stabgitterzaun, Höhe 2,0m Stabgitterzaun aus Doppelstabmatten und waagerechten Doppelstäben, Zaunhöhe 2,00m , Farbton RAL 7016, nach EN ISO 1461, an den Kreuzpunkten im Rechteckverbund doppelt innenseitig verschweißt.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Doppelstabzaunelement, senkrechte Drahtstärke 5mm Durchmesser, waagerechte Drahtstärke 2x6mm Durchmesser. Maschenweite 200x50mm Witterungsbeständig, lichtecht und UV-Beständig. Pfosten aus feuerverzinktem, profiliertem Stahlblech mit PVC-U Abdeckkappen. Zaunpfostenprofil 40/60/2 mm, Leistung inkl. Erd- und Fundamentarbeiten. Pfosten alle 2,5m Ausstattung mit manipulationssicheren Schrauben Alle Materialien vorverzinkt und mit Kunststoff überzogen (80 µm dick; 80 Buchholzhärte) Vor Ausführung ist dem AG ein Datenblatt zur Freigabe vorzulegen.	110,000 m	.....	.....
03.03.0020.	Kabelschutzrohr DN 200 flexibel Kabelschutzrohr für die Verbindung zwischen Gebäude und Kabelschacht in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24 Klasse N 450 (Druckfestigkeit >=450 Newton, Schlagfestigkeit N), DN 200, Material Polyethylen (PE), in Teillängen verlegt mit Zugdraht liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610, den Verlegeanleitungen A515, A 535 des KRV nach Einbauanleitung des Herstellers an bestehende Leitung und Kabelschacht anschließen und verlegen.	14,000 m	.....	.....
03.03.0030.	Kabelschutz U-Stein Betonfertigteile 24/24/24cm Kabelschutz aus U-Steinen, nach unten geöffnet, als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN 1045-2, Maße 24/24/24 cm, Fertigteile engfugig verlegen, Sauberkeitsschicht wird gesondert vergütet.	1,200 m	.....	.....
03.03.0040.	Fahrradanlehnbügel inkl. Fundamenten Liefern und fachgerechtes Montieren eines Fahrradanelehnbügels bestehend aus 2 Stück Wangen aus Flachstahl 80 x 12 mm, und eingeschweißtem, oberen Querholm aus Flachstahl 80 x 12 mm sowie zusätzlichem Unterzug aus Flachstahl 30 x 12 mm zur Aussteifung, ohne Knieholm, Gesamtbreite: 100 cm, Höhe über Boden: 85 cm, Gesamthöhe: 120 cm, zum Einbetonieren, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet im Farbton DB 703 Fundament : Je Bügel zwei Punktfundamente aus Beton C 25/30,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	je ca. 300 x 300 x 500 mm (BxTxH), mit frostsicherer Gründung. Montage: inkl. Ausrichten, Einbetonieren und Fixieren gemäß Herstellerangaben	10,000 St	.....	.....
03.03.0050.	Absperrpfosten herausnehmbar Dreikantverschluss Stahl H 120cm Pfosten 10/10cm einbauen Absperrpfosten, herausnehmbar, mit Dreikantverschluss, aus Stahl, pulverbeschichtet DIN 55633-1, eckig, Höhe 120 cm, Querschnitt 10/10 cm, einbauen in Fundament Einschließlich sämtlicher Schal-, Betonage- und Wiederverfüllarbeiten sowie aller für die Montage erforderlichen Ausparungen, Leerrohre, Anker- und Befestigungselemente gemäß Herstellerangaben.	2,000 St	.....	.....
Summe 03.03. Einfriedungen und Einbauten				.....
03.04.	Markierung und Beschilderung			
03.04.0010.	Liefern und Aufstellen Verkehrszeichenmast inkl Fundament Liefern und fachgerechtes Aufstellen eines Verkehrszeichenmastes einschließlich Fundament aus Ortbeton (C25/30) zur Aufnahme von Verkehrszeichen gemäß StVO und der Erdarbeiten inkl. Handschachtung und lagenweiser Verdichtung und Wiederverfüllung; Abfuhr und Entsorgung überschüssiger Aushubmassen, Es sind sämtliche Hilfs-, Neben- und Zusatzleistungen einzukalkulieren. Stahlrohrmast, feuerverzinkt, einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Verbindungs- und Montageteile. Unterkante Verkehrszeichen in einer Höhe von mindestens 2,65 m über Oberkante Verkehrsfläche Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und deren Montage werden gesondert vergütet. Abrechnung je vollständig hergestelltem Mast einschließlich Fundament. Im Baufeld ist mit kalk-/zementverbesserten Böden aus vorangegangenen Bodenverbesserungsmaßnahmen zu rechnen. Sämtliche hieraus resultierenden Erschwernisse und Mehraufwendungen beim Aushub, Lösen, Bearbeiten, Wiedereinbau und Verdichten des Bodens sind in die			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		5,000 St	.....	.....
03.04.0020.	Verkehrsschilder VZ nach StVO und Markierungsschilder - Sammelstelle Kennzeichnung Sammelstelle, Schilder-Set Dreieck, 400 x 400 mm Rettungszeichen nach DIN EN ISO 7010 E007 und ASR A1.3 als dreiseitiges Sammelstellen-Schilder-Set zur Montage an einem Pfosten oder Mast. Ausführung bestehend aus drei Einzelschildern, angeordnet in Dreiecksform, aus Aluminium (2 mm Materialstärke), retroreflektierend mit Reflexfolie RA1/A. Einschließlich aller zur Montage erforderlichen Halterungen, Rohrschellen, Spannbänder, Befestigungs- und Verbindungsmittel. Detailinformationen Bezeichnung: Sammelstelle, retroreflektierend Ausführung: Dreiseitiges Schilder-Set (3 Schilder) Einzelmaß Schild: 400 x 400 mm Material: Aluminium Reflexionsklasse: RA1/A	1,000 St	.....	.....
03.04.0030.	Verkehrsschilder VZ nach StVO und Markierungsschilder - Ladestation für Elektrofahrzeuge Kennzeichnung Ladestation für Elektrofahrzeuge 400 x 400 mm Richtzeichen 365-65 nach Anlage 3 (zu § 42 Absatz 2 StVO) aus Aluminium (2 mm Materialstärke). retroreflektierende Reflexfolie: RA1/A. Befestigung mittels Rohrschelle, inkl. weiterem Zubehör Detailinformationen Bezeichnung : Ladestation für Elektrofahrzeuge, retroreflektierend Maße: 400 x 400 mm Material: Aluminium	1,000 St	.....	.....
03.04.0040.	Verkehrsschilder VZ nach StVO und Markierungsschilder - Feuerwehraufstellfläche Kennzeichnung Feuerwehrrstellfläche 148 x 420 mm Hinweisschild „Feuerwehrrstellfläche“ nach DIN 4066:1997-07 in Flachform aus Aluminium (2 mm Materialstärke), retroreflektierend mit Reflexfolie RA1.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigung mittels Rohrschelle einschließlich erforderlichem Befestigungszubehör. Detailinformationen Bezeichnung: Feuerwehrstellfläche, retroreflektierend Maße: 148 x 420 mm Material: Aluminium Reflexionsklasse: RA1 1,000 St 			
03.04.0050.	Verkehrsschilder VZ nach StVO und Markierungsschilder - Eingeschränkter Winterdienst Kennzeichnung Eingeschränkter Winterdienst 231 x 420 mm Hinweisschild „Eingeschränkter Winterdienst“ aus Aluminium (2 mm Materialstärke), retroreflektierend mit Reflexfolie RA1/A. Befestigung mittels Rohrschelle einschließlich erforderlichem Befestigungszubehör. Detailinformationen Bezeichnung: Eingeschränkter Winterdienst, retroreflektierend Maße: 231 x 420 mm Material: Aluminium Reflexionsklasse: RA1/A 1,000 St 			
03.04.0060.	Hinweisschild - Feuerwehraufstellfläche Hinweisschild Feuerwehraufstellfläche Hinweisschild nach DIN 4066: 1997-07 in Flachform aus 2 mm starkem Aluminiumblech. Mit reflektierender Folie der Reflexionsklasse RA 1 entsprechend den Gütebedingungen für Verkehrszeichen gefertigt. Befestigung mittels Rohrschelle siehe Zubehör. Detailinformationen Bezeichnung : Feuerwehrstellfläche Maße : 148 x 420 mm Material : Aluminium Reflexions-Klasse : RA 1 1,000 St 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0070.	Alu-Markierungsnagel Aluminium, silberfarbig Dauerhafte Markierung von Stellplatzbegrenzungen auf Betonpflaster herstellen. Einschließlich: Aufmaß, Einmessen und Abstecken der Markierungen, Aufnahme und Wiedereinbau von Betonpflastersteinen, Lieferung und Einbau sämtlicher Markierungselemente, Inklusiver Hilfs-, Befestigungs- und Nebenleistungen, Reinigung der bearbeiteten Flächen. Die Lage der Markierung ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und ist vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen. Markierungsnagel aus Aluminium ohne Reflektoren. Zur Montage in Betonsteinpflaster liefern und einbauen. Material : Aluminium Oberfläche : beschichtet Farbe : silberfarbig Ø : 100 mm Schaft-Ø x L : 17,7 x 65 mm Herstellung gemäß Zeichnung.	35,000 m	.....	.....
03.04.0080.	Markierung E-Parkplatz - Pflasterfüllstein Dauerhafte Markierung von Stellplatzbegrenzungen auf Rasengitterflächen herstellen. Ausführung durch Einbau farblich abgesetzter Rasengitterfüllsteine innerhalb der Rasengitterfläche. Die Markierungselemente müssen für das jeweils eingebaute Rasengittersteinsystem geeignet sein und eine dauerhaft sichtbare Kennzeichnung der Stellplatzbegrenzungen gewährleisten. Einschließlich: Aufmaß, Einmessen und Abstecken der Markierungen, Aufnahme und Wiedereinbau erforderlicher Rasengittersteine, Lieferung und Einbau sämtlicher Markierungselemente, Anpassungs- und Zuschnittarbeiten, Herstellung aller Anschlüsse und Übergänge, Wiederherstellung der angrenzenden Rasengitterflächen, sämtlicher Hilfs-, Befestigungs- und Nebenleistungen, Reinigung der bearbeiteten Flächen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Lage der Markierung ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und ist vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen.			
		25,000 m	.....	.....
03.04.0090.	Markierung E-Parkplatz - Symbolplatte Einbau eines Markierungselements als Einlegeplatte mit Symbol "E-Lade Parkplatz" gemäß DIN innerhalb der Rasengitterfläche. Das Markierungselement muss für das jeweils eingebaute Rasengittersteinsystem geeignet sein und eine dauerhaft sichtbare Kennzeichnung gewährleisten. Einschließlich: Aufmaß, Einmessen und Abstecken der Markierungen, Aufnahme und Wiedereinbau erforderlicher Rasengittersteine, Lieferung und Einbau des Markierungselementes, Anpassungs- und Zuschnittarbeiten, Herstellung aller Anschlüsse und Übergänge, Wiederherstellung der angrenzenden Rasengitterfläche, sämtlicher Hilfs-, Befestigungs- und Nebenleistungen, Reinigung der bearbeiteten Flächen. Die Lage der Markierung ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und ist vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen. Material: Betonstein Symbolfarbe: weiß			
		1,000 St	.....	.....
03.04.0100.	Markierung Behindertenstellplatz - Symbolplatte Einbau eines Markierungselements als Einlegeplatte mit Symbol „Behindertenparkplatz“ gemäß DIN innerhalb der Pflasterfläche. Das Markierungselement muss für das jeweils eingebaute Pflastersteinsystem geeignet sein und eine dauerhaft sichtbare Kennzeichnung gewährleisten. Einschließlich: Aufmaß, Einmessen und Abstecken der Markierungen, Aufnahme und Wiedereinbau erforderlicher Pflastersteine, Lieferung und Einbau des Markierungselementes, Anpassungs- und Zuschnittarbeiten, Herstellung aller Anschlüsse und Übergänge, Wiederherstellung der angrenzenden Pflasterfläche, sämtlicher Hilfs-, Befestigungs- und Nebenleistungen, Reinigung der bearbeiteten Flächen. Die Lage der Markierung ergibt sich aus den Ausführungsunterlagen und ist vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: Betonstein Symbolfarbe: weiß			
		1,000 St	.....	.....
	Summe 03.04. Markierung und Beschilderung			.....
	Summe 03. Außenanlagen			.....
04.	Garten-Landschafts Bau			
04.01.	Grünflächen			
	Für alle Rasenflächen, Bepflanzungen und Bäume wird eine Fertigstellungspflege über ein Jahr vorausgesetzt. Zudem gilt für alle Bepflanzungen und Bäume eine Anwuchsgarantie über 2 Jahre.			
04.01.0010.	Ansaat „Frischwiese“ Ansaat einer artenreichen Wiesenfläche mit gebietsheimischer Saatgutmischung gemäß Ursprungsgebiet UG 6 „Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz“. Die Mischung besteht aus ca. 30 % Kräutern und Leguminosen sowie ca. 70 % Gräsern. Die Fläche ist fachgerecht vorzubereiten, die Saat gleichmäßig auszubringen, anzuwalzen und nachzupflegen.			
		1.050,000 m2	.....	.....
04.01.0020.	Ansaat „Feuchtwiese“ (Sickerbecken) Ansaat einer Feuchtwiesenfläche mit gebietsheimischer Saatgutmischung für feuchte Standorte im Ursprungsgebiet UG 6 „Oberes Weser- und Leinebergland mit Harz“. Die Mischung enthält ca. 30 % Kräuter und Leguminosen sowie ca. 70 % Gräser. Die Fläche ist standortgerecht vorzubereiten, die Saat gleichmäßig auszubringen, anzuwalzen und nachzupflegen.			
		600,000 m2	.....	.....
04.01.0030.	Ansaat „Gebrauchsrasen“ Ansaat einer Rasenfläche mit einer standardisierten Gebrauchsrasenmischung gemäß RSM 2.3 „Spielrasen“. Die Fläche ist fachgerecht vorzubereiten, die Saat gleichmäßig			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auszubringen, anzuwalzen und bei Bedarf zu bewässern. Nachsorge zur Sicherstellung der Keimung und Etablierung ist Bestandteil der Leistung.	330,000 m2	.....	.....
04.01.0040.	Ansaat „Parkplatzrasen“ Ansaat einer Rasenfläche mit einer standardisierten Mischung gemäß RSM 5.1 „Parkplatzrasen“. Die Fläche ist fachgerecht vorzubereiten, die Saat gleichmäßig in die Rasengittersteine einzubringen, anzuwalzen und bei Bedarf zu bewässern. Nachsorge zur Sicherstellung der Keimung und Etablierung ist Bestandteil der Leistung.	155,000 m2	.....	.....
04.01.0050.	Mulchung Strauchpflanzungen Flächen der Strauchpflanzungen mit grobem Rindenmulch abdecken. Höhe im gesetzten Zustand 7 cm. Die Mulchung erfolgt gleichmäßig und flächendeckend, ohne Kontakt zu den Pflanzenstämmen. Material muss frei von Schadstoffen und Fremdstoffen sein.	450,000 m2	.....	.....
04.01.0060.	Mulchung Staudenpflanzungen Flächen der Staudenpflanzungen mit feinem Rindenmulch abdecken. Höhe im gesetzten Zustand 5 cm. Die Mulchung erfolgt gleichmäßig und flächendeckend, ohne Kontakt zu den Pflanzenstängeln. Material muss frei von Schadstoffen und Fremdstoffen sein.	245,000 m2	.....	.....
04.01.0070.	Tropfbewässerung für Pflanzflächen Liefern und fachgerechtes Verlegen eines Tropfbewässerungssystems zur gezielten Bewässerung von Pflanzflächen, bestehend aus druckkompensierenden Tropfschläuchen mit integriertem Tropferabstand von 1,00 m, inkl. aller erforderlichen Verbindungsstücke, Endstücke, Druckminderer, Filtereinheiten und Anschlussmaterialien. Die Verlegung erfolgt ober- oder unterirdisch gemäß Planung, mit anschlussfertiger Einbindung an das vorhandene Leitungssystem. Inkl. Befestigung, Spülmöglichkeit, Funktionsprüfung und Inbetriebnahme. Die Ausführung erfolgt gemäß den anerkannten Regeln der Technik und den Herstellerangaben des eingesetzten Systems.	100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.0080.	Steuereinheit für Tropfbewässerungssystem Liefern und anschlussfertiges Montieren einer Steuereinheit zur automatisierten Steuerung eines Tropfbewässerungssystems, geeignet für den Außenbereich, mit mindestens 4 unabhängigen Steuerkreisen, inkl. programmierbarer Zeitsteuerung, Batterie- oder Netzbetrieb, Regensensoranschluss, sowie Schutzgehäuse mit Diebstahlsicherung. Die Steuereinheit ist auf die örtlichen Gegebenheiten und das installierte Tropfsystem abzustimmen. Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik und den Herstellerangaben des eingesetzten Systems.	1,000	St	.....	.....
04.01.0090.	Wasseranschluss für Tropfbewässerungssystem Herstellen eines Wasseranschlusses zur Versorgung eines Tropfbewässerungssystems, inkl. Anschluss an bestehende Trinkwasserleitung oder Gartenwasserleitung, mit Absperrarmatur, Druckminderer, Rückflussverhinderer (Systemtrenner nach DIN EN 1717), sowie Filtereinheit zur Sicherstellung der Betriebssicherheit des Tropfsystems. Die Installation erfolgt frostsicher und gemäß den technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Versorgers. Inkl. aller erforderlichen Rohrleitungen, Verbindungselemente, Befestigungen, Dichtungen, Erdarbeiten, Verfüllung, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.	1,000	Psch	.....	.....
Summe 04.01. Grünflächen					.....
04.02.	Pflanzliste I: Sträucher und kleinere Bäume				
04.02.0010.	Roter Hartriegel (Cornus sanguinea) Liefern und pflanzen von Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	14,000	St	.....	.....
04.02.0020.	Gemeine Hasel (Corylus avellana) Liefern und pflanzen von Corylus avellana (Gemeine Hasel), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	13,000 St	.....	.....
04.02.0030.	Gewöhnlicher Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>) Liefern und pflanzen von <i>Ligustrum vulgare</i> (Gewöhnlicher Liguster), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	20,000 St	.....	.....
04.02.0040.	Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>) Liefern und pflanzen von <i>Lonicera xylosteum</i> (Rote Heckenkirsche), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	22,000 St	.....	.....
04.02.0050.	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>) Liefern und pflanzen von <i>Prunus spinosa</i> (Schlehe), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	21,000 St	.....	.....
04.02.0060.	Purgier-Kreuzdorn (<i>Rhamnus cathartica</i>) Liefern und pflanzen von <i>Rhamnus cathartica</i> (Purgier-Kreuzdorn), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	16,000 St	.....	.....
04.02.0070.	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>) Liefern und pflanzen von <i>Rosa canina</i> (Hundsrose), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	16,000 St	.....	.....
04.02.0080.	Sal-Weide (<i>Salix caprea</i>) Liefern und pflanzen von <i>Salix caprea</i> (Sal-Weide), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	6,000 St	.....	.....
04.02.0090.	Bruchweide (<i>Salix fragilis</i>) Liefern und pflanzen von <i>Salix fragilis</i> (Bruchweide), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	3,000 St	.....	.....
04.02.0100.	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>) Liefern und pflanzen von <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	19,000 St	.....	.....
04.02.0110.	Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>) Liefern und pflanzen von <i>Sorbus aucuparia</i> (Vogelbeere), 2× verschult, 60–100 cm, gemäß Pflanzliste I und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im versetzten Rechteckverband, Pflanzabstand 2,6 m, Reihenabstand 0,75 m. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	20,000 St	.....	.....
Summe 04.02.	Pflanzliste I: Sträucher und ..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.03.	Pflanzliste II: Hochstämme ("Überhälter")			
04.03.0010.	Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus) Liefern und pflanzen von Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	1,000 St	.....	.....
04.03.0020.	Hainbuche (Carpinus betulus) Liefern und pflanzen von Carpinus betulus (Hainbuche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege. Einheit:	3,000 St	.....	.....
04.03.0030.	Säulen-Hainbuche (Carpinus betulus 'fastigiata') Liefern und pflanzen von Carpinus betulus 'fastigiata' (Säulen-Hainbuche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	3,000 St	.....	.....
04.03.0040.	Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) Liefern und pflanzen von Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	1,000 St	.....	.....
04.03.0050.	Zitterpappel/Espe (Populus tremula) Liefern und pflanzen von Populus tremula (Zitterpappel/Espe), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	1,000 St	.....	.....
04.03.0060.	Vogel-Kirsche (Prunus avium) Liefern und pflanzen von Prunus avium (Vogel-Kirsche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	1,000 St	.....	.....
04.03.0070.	Stiel-Eiche (Quercus robur) Liefern und pflanzen von Quercus robur (Stiel-Eiche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	2,000 St	.....	.....
04.03.0080.	Säulen-Eiche (Quercus robur 'fastigiata') Liefern und pflanzen von Quercus robur 'fastigiata' (Säulen-Eiche), 3× verschult, StU 12/14 cm, gemäß Pflanzliste II und B-Plan Nr. 26 01.68. Pflanzung im Einzelstand. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	3,000 St	.....	.....
Summe 04.03. Pflanzliste II: Hochstämme ("Üb..			.....	.....
04.04.	Pflanzliste III: Stauden			
04.04.0010.	Pracht-Storachschnabel (Geranium magnificum) Liefern und pflanzen von Geranium magnificum (Pracht-Storachschnabel), Pflanzdichte 7-9 Stk./m², Gesamtstückzahl 132, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	132,000 St	.....	.....
04.04.0020.	Kelchiges Johanniskraut (Hypericum calycinum) Liefern und pflanzen von Hypericum calycinum (Kelchiges Johanniskraut), Pflanzdichte 5-6 Stk./m², Gesamtstückzahl 75, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	75,000 St	.....	.....
04.04.0030.	Storachschnabel 'Spessart' (Geranium macrorrhizum 'Spessart') Liefern und pflanzen von Geranium macrorrhizum 'Spessart' (Storachschnabel 'Spessart'), Pflanzdichte 9-11 Stk./m²,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtstückzahl 132, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	132,000 St	.....	.....
04.04.0040.	Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i>) Liefern und pflanzen von <i>Hypericum perforatum</i> (Echtes Johanniskraut), Pflanzdichte 4-5 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 14, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	14,000 St	.....	.....
04.04.0050.	Waldsteinie (<i>Waldsteinia ternata</i>) Liefern und pflanzen von <i>Waldsteinia ternata</i> (Waldsteinie), Pflanzdichte 16 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 272, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	272,000 St	.....	.....
04.04.0060.	Kleines Immergrün (<i>Vinca minor</i>) Liefern und pflanzen von <i>Vinca minor</i> (Kleines Immergrün), Pflanzdichte 8-12 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 80, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	80,000 St	.....	.....
04.04.0070.	Großes Immergrün (<i>Vinca major</i>) Liefern und pflanzen von <i>Vinca major</i> (Großes Immergrün), Pflanzdichte 8-12 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 142, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	142,000 St	.....	.....
04.04.0080.	Steppensalbei (<i>Salvia nemorosa</i>) Liefern und pflanzen von <i>Salvia nemorosa</i> (Steppensalbei), Pflanzdichte 8-10 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 189, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	189,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0090.	Echter Lavendel (<i>Lavandula angustifolia</i>) Liefern und pflanzen von <i>Lavandula angustifolia</i> (Echter Lavendel), Pflanzdichte 9 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 114, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	114,000 St	.....	.....
04.04.0100.	Frauenmantel (<i>Alchemilla mollis</i>) Liefern und pflanzen von <i>Alchemilla mollis</i> (Frauenmantel), Pflanzdichte 7-9 Stk./m ² , Gesamtstückzahl 209, Pflanzung im versetzten Quadratverband. Inkl. aller Nebenleistungen wie Pflanzloch, Wässerung, Rückschnitt, Substrat und Anwuchspflege.	209,000 St	.....	.....
Summe 04.04. Pflanzliste III: Stauden			.....	.....
04.05.	Pflanzliste IV: Schlingpflanzen			
04.05.0010.	Henrys Geißblatt (<i>Lonicera henryi</i>) Liefern und pflanzen von <i>Lonicera henryi</i> (Henrys Geißblatt), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	27,000 St	.....	.....
04.05.0020.	Schlingknöterich (<i>Polygonum aubertii</i>) Liefern und pflanzen von <i>Polygonum aubertii</i> (Schlingknöterich), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	13,000 St	.....	.....
04.05.0030.	Wald-Geißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>) Liefern und pflanzen von <i>Lonicera periclymenum</i> (Wald-Geißblatt), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05.0040.	Wohlriechendes Geißblatt (Lonicera carpifolium) Liefern und pflanzen von Lonicera carpifolium (Wohlriechendes Geißblatt), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	8,000 St	.....	.....
04.05.0050.	Gold-Geißblatt (Lonicera x tellmanniana) Liefern und pflanzen von Lonicera x tellmanniana (Gold-Geißblatt), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	10,000 St	.....	.....
04.05.0060.	Akebie (Akebia quinata) Liefern und pflanzen von Akebia quinata (Akebie), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	11,000 St	.....	.....
04.05.0070.	Berg-Waldrebe (Clematis montana) Liefern und pflanzen von Clematis montana (Berg-Waldrebe), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	12,000 St	.....	.....
04.05.0080.	Kletter-Kiwi (Actinidia deliciosa) Liefern und pflanzen von Actinidia deliciosa (Kletter-Kiwi), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	8,000 St	.....	.....
04.05.0090.	Pfeifenwinde (Aristolochia tomentosa) Liefern und pflanzen von Aristolochia tomentosa (Pfeifenwinde), 1 Pflanze je Kletterseil, Pflanzung in Abfolge von 2-3 Pflanzen einer Art nebeneinander, Pflanzabstand zur Fassade 35 cm, Seilabstand untereinander 0,65 m.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 04.05.	Pflanzliste IV: Schlingpflanzen			.....
Summe 04.	Garten-Landschafts Bau			.....
05.	Stundenlohnarbeiten			
05.01.	Arbeitsgeräte			
05.01.0010.	Hydraulikbagger Fahrer/-in einsetzen Löffel 1-1,5m3 Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Ketten, Löffelinhalt 1 bis 1,5 m3.	10,000 h	.....	.....
05.01.0020.	Minibagger Fahrer/-in Tieflöffel Minibagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Tieflöffel.	10,000 h	.....	.....
05.01.0030.	Radlader Fahrer/-in einsetzen 55-88kW Radlader, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 55 bis 88 kW.	10,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 05.01. Arbeitsgeräte				.....
05.02.	Arbeitskräfte				
05.02.0010.	Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
		10,000	h	.....	.....
05.02.0020.	Polier/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
		10,000	h	.....	.....
	Summe 05.02. Arbeitskräfte				.....
	Summe 05. Stundenlohnarbeiten				.....
06.	Dokumentation und Prüfung				
06.01.	Dokumentation und Prüfung				
06.01.0010.	Lastplattendruckversuch dynamisch Lastplattendruckversuch dynamisch inkl. aller Nebenarbeiten und Stellung von geeignetem Gerät.				
		10,000	St	.....	.....

Allgemein

Für sämtliche Leistungen der Kanalreinigung, TV-Inspektion, Schachtinspektion und Inspektion von Anschlussleitungen gelten die nachfolgenden Anforderungen. Sämtliche hierfür erforderlichen Nebenleistungen sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Leistungen sind gemäß DIN EN 13508-2, DWA-M 149, DWA-M 150 sowie den einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung auszuführen. Der Datenaustausch hat entsprechend ATV-/DWA-M 150 in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die Bezeichnungssystematik für Schächte, Haltungen, Anschlussleitungen, Videodateien, Schadenserfassung sowie die zu verwendenden Datenformate mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Reinigung

Vor Durchführung der TV-Inspektion sind sämtliche Haltungen, Schächte und Anschlussleitungen vollständig zu reinigen.

Die Reinigung ist so auszuführen, dass Rohrwandungen, Muffen, Rohrverbindungen, Zuläufe, Abzweige, Stutzen und Schadstellen vollständig sichtbar und beurteilbar sind. Erforderliche Nachreinigungen und Wiederholungsreinigungen zur Sicherstellung einer auswertbaren Inspektion sind Bestandteil der Leistung.

Die Durchführung von Reinigung und TV-Inspektion in einem Arbeitsgang ist nicht zulässig.

TV-Inspektion Haltungen

Die TV-Inspektion hat unmittelbar nach Abschluss der Reinigung zu erfolgen.

Das eingesetzte Kamerasystem muss für den Einsatz in Abwasseranlagen geeignet sowie korrosionsbeständig, stoßfest, vibrationsfest und wasserdicht sein.

Die Befahrungsgeschwindigkeit darf 0,15 m/s nicht überschreiten.

Sämtliche Rohrverbindungen, Muffen, Zuläufe, Stutzen, Abzweige und sonstigen Einbauteile sind vollständig zu erfassen und zu dokumentieren.

Die Schadensaufnahme und Zustandscodierung hat gemäß DIN EN 13508-2 und DWA-M 149 zu erfolgen.

Nicht befahrbare oder nicht vollständig einsehbare Leitungsabschnitte sind einschließlich Ursache, Stationierung und Bilddokumentation gesondert zu dokumentieren.

Schachtinspektion

Die Schachtinspektion erfolgt durch Inaugenscheinnahme.

Zu erfassen und zu dokumentieren sind sämtliche Bauteile des Schachtes einschließlich: Schachtabdeckung, Auflageringe, Konus, Schachtwandung, Steighilfen, Berme, Gerinne, Zu- und Abläufe, Einbauteile und sichtbare Schäden

Inspektion Anschlussleitungen

Anschlussleitungen sind nach gesonderter Reinigung gegen die Fließrichtung zu inspizieren. Die Befahrung erfolgt vom Hauptkanal bzw. öffentlichen Schacht aus.

Für die Untersuchung ist eine Schwenkkopfkamera mit dauerhaft aufrechtem Farbbild einzusetzen.

Für die Anschlussleitungsinspektion gelten dieselben Anforderungen hinsichtlich Bildqualität, Zustandserfassung, Schadenskodierung und Dokumentation wie für die Haltungsinspektion.

Nicht vollständig befahrbare Anschlussleitungen sind einschließlich Ursache und Endpunkt der Befahrung zu dokumentieren.

Wasserhaltung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliche zur Durchführung einer ordnungsgemäßen TV-Inspektion erforderlichen Wasserhaltungsmaßnahmen sind Bestandteil der Leistung. Hierzu gehören insbesondere: Absperrblasen, Pumpen, Bypassleitungen, Notentwässerungen, Vorhaltung und Betrieb der Anlagen <u>Dokumentation und Datenübergabe</u> Als Ergebnisunterlagen sind mindestens zu liefern: TV-Inspektionsdaten im abgestimmten Datenaustauschformat, Videodokumentation, Schadensbilder, Haltungsprotokolle, Schachtprotokolle Dokumentation nicht befahrbarer Bereiche, Bestandsunterlagen mit festgestellten Abweichungen. Die Daten sind vor Übergabe auf Vollständigkeit, Plausibilität und Normkonformität zu prüfen. Nicht normgerecht erfasste oder unvollständige Daten sind durch den Auftragnehmer auf eigene Kosten nachzubessern. Sämtliche zur ordnungsgemäßen, vollständigen und funktionsgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlichen Nebenleistungen, Vorhaltungen, Dokumentationen, Datenerfassungen, Datenaufbereitungen, Abstimmungen, An- und Abfahrten sowie Verkehrs- und Arbeitssicherungsmaßnahmen einschließlich erforderlicher Wasserhaltungs- und Nachreinigungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
06.01.0020.	Beseitigung von Betonresten, Mörtelablagerungen und festen Hindernissen durch Fräsarbeiten Entfernen von Betonresten, Mörtelnasen, Betonmilchablagerungen, einragenden Stützen, festen mineralischen Ablagerungen, Inkrustationen sowie sonstigen festen Hindernissen innerhalb bestehender Kanalhaltungen mittels geeignetem kameragesteuertem Fräsverfahren. Die Arbeiten sind unter Verwendung eines für Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser und Art der Ablagerungen geeigneten Fräsroboters auszuführen. Beschädigungen, Querschnittsschwächungen oder Beeinträchtigungen der Standsicherheit der vorhandenen Rohrleitung sind auszuschließen. Die Leistung umfasst insbesondere: Vorhalten und Einsatz sämtlicher erforderlicher Fräs-, Steuer- und Kameraeinrichtungen einschließlich Bedienpersonal, Einrichten, Betreiben und Räumen der Arbeitsstelle, sämtliche erforderlichen Wasserhaltungsmaßnahmen, erforderliche Mehrfachdurchgänge bis zur vollständigen Beseitigung der Hindernisse, Austragung, Aufnahme und Entnahme des Fräsgutes aus dem Kanal, Nachreinigung der bearbeiteten Haltung, Vorher- und Nachherdokumentation mittels TV-Befahrung, Verkehrs- und Arbeitssicherungsmaßnahmen einschließlich erforderlicher Schachtsicherungen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Laden, Transport sowie ordnungsgemäße Verwertung oder Entsorgung des anfallenden Materials einschließlich Nachweisführung. Der Reinigungserfolg ist durch eine unmittelbar anschließende TV-Kontrolle nachzuweisen. Die bearbeitete Kanalhaltung muss nach Abschluss der Arbeiten für eine normgerechte optische Inspektion vollständig zugänglich, durchgängig befahrbar und frei von die Zustandsbewertung beeinträchtigenden Hindernissen sein. Soweit während der Arbeiten zusätzliche Hindernisse, einragende Bauteile oder weitere Ablagerungen festgestellt werden, sind diese im Rahmen der Position mit zu beseitigen, sofern hierfür keine gesonderten Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind. Die Ausführung hat entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der Anforderungen der DIN EN 13508-2, DWA-M 149, DWA-M 149-5, DWA-M 149-8 und der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften zu erfolgen. Abgerechnet wird die tatsächlich mittels Fräsarbeiten bearbeitete Länge. Die bloße Vorhaltung von Fräsgeräten begründet keinen Vergütungsanspruch.	90,000 m	.....	.....
06.01.0030.	Intensivreinigung von Kanalhaltungen zur Beseitigung von Schlamm-, Sand- und Sedimentablagerungen Entfernen von Schlamm-, Sand-, Kies-, Sediment- und sonstigen ablagerungsbedingten Verunreinigungen aus vorhandenen Kanalhaltungen mittels geeigneter Hochdruckspül-, Saug- und Räumverfahren. Die Reinigung ist so durchzuführen, dass sämtliche Rohrwandungen, Muffen, Anschlüsse, Zuläufe, Rohrverbindungen und Schadstellen vollständig sichtbar und für eine anschließende normgerechte TV-Inspektion uneingeschränkt zugänglich sind. Die Leistung umfasst insbesondere: Vorhalten und Einsatz sämtlicher erforderlicher Reinigungs-, Saug- und Spüleinrichtungen einschließlich Bedienpersonal, Einrichten, Betreiben und Räumen der Arbeitsstelle, sämtliche erforderlichen Wasserhaltungsmaßnahmen, Durchführung erforderlicher Mehrfachreinigungen bis zum Erreichen eines vollständig inspizierbaren Zustandes, Lösen, Austragen, Aufnehmen und Bergen der Ablagerungen, Nachreinigung der bearbeiteten Kanalhaltung, Vorher- und Nachherdokumentation mittels TV-Aufzeichnung,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrs- und Arbeitssicherungsmaßnahmen einschließlich erforderlicher Schachtsicherungen, Laden, Transport sowie ordnungsgemäße Verwertung oder Entsorgung des anfallenden Räumgutes einschließlich aller erforderlichen Nachweise. Der Reinigungserfolg ist durch eine unmittelbar anschließende TV-Kontrolle nachzuweisen. Nach Abschluss der Arbeiten muss die Kanalhaltung frei von die Zustandsbewertung beeinträchtigenden Ablagerungen sein. Soweit während der Arbeiten weitere Ablagerungen, Verunreinigungen oder Hindernisse festgestellt werden, sind diese im Rahmen der Position mit zu beseitigen, sofern hierfür keine gesonderten Leistungspositionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind. Die Ausführung hat entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der Anforderungen der DIN EN 13508-2, DWA-M 149, DWA-M 149-5, DWA-M 149-8 sowie der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu erfolgen. Abrechnungseinheit: m Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich bearbeiteter Leitungslänge. Sämtliche Nebenleistungen, Vorhaltungen, Wasserhaltungsmaßnahmen, Verkehrs- und Arbeitssicherungsmaßnahmen, Reinigungs- und Dokumentationsleistungen sowie die Entsorgung des anfallenden Materials sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	230,000 m	.....	.....
06.01.0040.	Inspektion : SW-Anschlussleitungen (DN 100-150) Kanal TV-Untersuchung Anschlussleitungen fachgerecht durchführen. Kanalart : SW Nennweite : DN 150 Profil : rund Material : alle Arten	140,000 m	.....	.....
06.01.0050.	Inspektion : RW-Anschlussleitungen (DN 150) Kanal TV-Untersuchung Anschlussleitungen fachgerecht durchführen. Kanalart : RW			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nennweite : DN 150 Profil : rund Material : alle Arten	230,000 m	.....	.....
06.01.0060.	Inspektion : RW-Freispiegelkanäle (DN 300) Kanal TV-Untersuchung Freispiegelkanalisation fachgerecht durchführen. Kanalart : RW Nennweite : DN 300 Profil : rund Material : alle Arten	90,000 m	.....	.....
06.01.0070.	Bodenanalyse Mischproben Einordnung EBV und BBodSchV Entnahme und Analyse von repräsentativen Mischproben zur Einordnung des abzufahrenden Bodens in Ersatzbaustoffverordnung und Bundesbodenschutz-Gesetz, Beprobungsverfahren ist in situ durchzuführen.	1,000 St	.....	.....
06.01.0080.	Bestandsunterlagen des Bauvorhabens erstellen Die Ausführungsplanung ist während der Bauzeit fortzuschreiben und nach Fertigstellung der Leistungen in eine vollständige Revisionsplanung zu überführen. Sämtliche im Rahmen der Baumaßnahme hergestellten, geänderten oder eingebauten Anlagen, Leitungen, Schächte, Bauwerke, Oberflächenbefestigungen, Ausstattungselemente, Fundamente sowie Vegetationsflächen sind mit einer Lagegenauigkeit von ± 2 cm im Koordinatensystem UTM32 aufzunehmen und entsprechend dem tatsächlich ausgeführten Bestand darzustellen. Bei Leitungen und Schächten sind zusätzlich Dimensionen, Werkstoffe sowie sämtliche relevanten Höhenangaben der Schachtdeckel, Schachtsohlen, Zu- und Abläufe anzugeben. Die Daten sind fachgerecht auf getrennten Layern zu verwalten. Bestandteil der Leistung sind weiterhin sämtliche zu den eingebauten Materialien gehörenden Produktdatenblätter, Herstellerunterlagen, Lieferscheine, Prüfzeugnisse, Bautagebücher, Inspektionsberichte, Prüfprotokolle, Bestandsnachweise sowie sonstige für eine vollständige Dokumentation erforderlichen Unterlagen. Die Revisionsunterlagen haben sämtliche abrechnungsrelevanten Informationen in prüfbarer Form zu enthalten und bilden die Grundlage der Abrechnung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Unterlagen sind während des gesamten Vertragszeitraums fortlaufend zu aktualisieren. Änderungen gegenüber der Ausführungsplanung sind nachvollziehbar darzustellen und dem AG unverzüglich mitzuteilen. Die Übergabe der vollständigen Revisionsunterlagen hat digital im PDF- sowie DWG-/DXF-Format und zusätzlich in einfacher Papierform zu erfolgen. Die vollständigen Revisionsunterlagen sind dem AG vor der Abnahme zu übergeben. Liegen die erforderlichen Unterlagen zum Zeitpunkt der Abnahme nicht vollständig vor, gilt dies als Mangel.				
		1,000	Psch		.....
Summe 06.01.	Dokumentation und Prüfung				.....
Summe 06.	Dokumentation und Prüfung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
01.	Baustelleneinrichtung	
01.01.	Baustelleneinrichtung	.....
	Summe 01.	Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	50820	Mobilitätszentrum Lemgo
LV:	2	Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	Verkehrsflächen	
02.01.	Einfassungen	.....
02.02.	Pflasterarbeiten	.....
02.03.	Entwässerungsabläufe und Rinnen	.....
	Summe 02. Verkehrsflächen	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.	Außenanlagen	
03.01.	Erdarbeiten	.....
03.02.	Betonarbeiten	.....
03.03.	Einfriedungen und Einbauten	.....
03.04.	Markierung und Beschilderung	.....
	Summe 03. Außenanlagen	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
04.	Garten-Landschafts Bau	
04.01.	Grünflächen	.....
04.02.	Pflanzliste I: Sträucher und kleinere Bäume	.....
04.03.	Pflanzliste II: Hochstämme ("Überhälter")	.....
04.04.	Pflanzliste III: Stauden	.....
04.05.	Pflanzliste IV: Schlingpflanzen	.....
	Summe 04. Garten-Landschafts Bau	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
05.	Stundenlohnarbeiten	
05.01.	Arbeitsgeräte	.....
05.02.	Arbeitskräfte	.....
	Summe 05. Stundenlohnarbeiten	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 50820 **Mobilitätszentrum Lemgo**
LV: 2 **Außenanlagen**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
06.	Dokumentation und Prüfung	
06.01.	Dokumentation und Prüfung	.....
	Summe 06.	Dokumentation und Prüfung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 50820 Mobilitätszentrum Lemgo
 LV: 2 Außenanlagen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	2	
01.	Baustelleneinrichtung	.....
02.	Verkehrsflächen	.....
03.	Außenanlagen	.....
04.	Garten-Landschafts Bau	.....
05.	Stundenlohnarbeiten	.....
06.	Dokumentation und Prüfung	.....
Summe LV 2 Außenanlagen		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR